Futterbau 2026:

DSV Mais & Sorghum
DSV COUNTRY
Gräsermischungen

DSV

Innovation für Ihr Wachstum

www.dsv-saaten.de

Die Deutsche Saatveredelung AG (DSV) zählt zu den führenden mittelständischen Pflanzenzucht- und Saatgutunternehmen Deutschlands. Sie ist spezialisiert auf die Züchtung, Produktion und den Vertrieb von Futter- und Rasengräsern, Ölfrüchten, Kleearten, verschiedenen Zwischenfrüchten, Getreide, Mais und Sorghum.

Qualitätsmischungen für den Futterbau:

DSV COUNTRY

4 | COUNTRY Züchter-PLUS
5 | COUNTRY Premiumsorten
6 | COUNTRY Energy
12 | COUNTRY Grünland
16 | COUNTRY Feldgras
21 | DSV Grünlandwertrechner NEU
22 | COUNTRY Organic
23 | COUNTRY Horse
24 | FutterGreen
25 | GPS-Mischungen

26 | Verdaulichkeit und Grundfutterqualität im Fokus

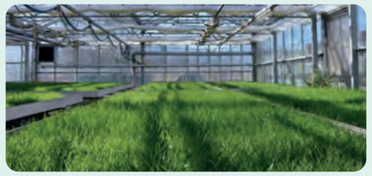
Hochertrag von ultrafrüh bis spät:

DSV Mais & Sorghum

28 | Bundesweite Sortenempfehlungen
29 | Ultrafrühe bis frühe Reifegruppe S 110 – S 180
31 | Frühe Reifegruppe S 200 – S 220
35 | Untersaaten
36 | Mittelfrühe Reifegruppe S 230 – S 250
42 | Mittelspäte Reifegruppe S 260 – S 280
46 | Späte Reifegruppe S 290 – S 300
49 | Ökomais
50 | Sorghum
51 | Mais-Mischungen

DSV Futterbaukompetenz – für Milchleistung und Tiergesundheit

Eigene Gräserzüchtung seit 1934 mit nationalem und internationalem Prüfnetzwerk von Sorten und Mischungen



DynaSeed Saatgubehandlung für Futterleguminosen

COUNTRY®

Mehr als 60 standort- und nutzungsangepasste **Qualitätsmischungen** für Schnitt- und Weidenutzung

Höchste Saatgutqualität durch eigene Vermehrung und ISTA-zertifiziertes Labor

MILK INDEX MI® **Verdaulichkeit und Grundfutterqualität** im Fokus

Breites Maisportfolio mit hoher Sortenleistung: **von ultrafrüh bis spät**

Sorghum als klimaangepasste Anbaualternative mit hoher Stresstoleranz

Flexible Maismischungen: für Ertragssicherheit und Vielfalt im Futterbau

Mais-Stangenbohnen-Mischung

Klarer **Nutzungswegweiser**

Silo Korn CCM Gas

Deutschlands einziges Futterbauprogramm direkt vom Züchter:

Züchtung macht den Unterschied

Erfolg im Grünland ist eine Frage von Fachwissen rund um die Arten, Sorten sowie dem Management.

Mit einer über 90-jährigen Züchtungsexpertise steht die DSV mit dem COUNTRY Programm an der Spitze des Zuchtfortschritts in Deutschland.

Als einziges Futterbauprogramm direkt vom Züchter kombiniert COUNTRY Spitzenertrag und Qualität: mit offiziell empfohlenen Sorten, die eine besonders hohe Verdaulichkeit und Nährstoffkonzentration haben.

Das COUNTRY Züchter-PLUS

Die intelligente Kombination von Premiumsorten sorgt für:

- Spitzenertrag
- Höchste Qualität
- Mehr Milchleistung

COUNTRY Premiumsorten und ihre offiziellen Empfehlungen

Art		Sorte	Mooreignung	Ploidie	Baden-Württemberg	Bayern	Mittelgebirge	Nord-Ost	Norddeutscher Bund
Deutsches Weidelgras	früh	KARATOS	M	t					
		MIRTELLO	M	t					
		WATSON **NEU**		d					
	mittel	ALLIGATOR	M	t					
		ASTONHOCKEY	M	t					
		BOTOND		t					
		EUROCONQUEST MI	M	t					
		EXPLOSION MI	M	t					
	spät	CHEVALIER	M	t					
		FABRIZIO MI **NEU**		d					
		KAIMAN MI		d					
		SHERLOCK	M	t					
		THERESE **NEU**	M	t					
		TRAVISTO **NEU**	M	d					
		VALERIO	M	t					
Bastard Weidelgras		ASTONCRUSADER		t					
Welsches Weidelgras		DORIKE		t			WZ		WZ
		DOLOMIT		t			WZ		WZ
		KINGSGREEN		t		WZ	WZ		WZ
		LIPSOS		t			WZ		WZ
Einjähriges Weidelgras		ARNOLDO		t					ZF + HF
		FALLADINO		t		ZF	ZF		ZF
		RODILLO		d		ZF			ZF + HF
Festulolium		FEDORO		t					
Knaulgras		REVOLIN							
		ROSSEUR							
Lieschgras		ATURO							
		RADDE							
Rohrschwingel		FERGUSON							
		ROSCATI							
		ROSPARON **NEU**							
Rotschwingel		RAFAEL							
Wiesenrispe		LIBLUE							
Wiesen-schwingel		BALTAS		d					
		LIHEROLD		d					
		SCHWETRA MI		t					
Luzerne		DAKOTA							
		FLEETWOOD MI							
		FRAVER							
		PLANET							
Rotklee		HARMONIE		d					
		MILVUS		d					
Weißklee		BIANCA							
		LIFLEX							

HF = Hauptfruchttyp | ZF = Zwischenfruchttyp | WZ = Winterzwischenfrucht, d.h. sehr hoher Ertrag im 1. Schnitt | M = Mooreignung
d = diploid; t = tetraploid | MI = Sorten mit besonders hoher Verdaulichkeit und Nährstoffkonzentration, siehe S. 10 + S. 26/27
Grünland | Grünland und Ackerfutter | Ackerfutter

Mehr zu COUNTRY Energy

COUNTRY Energy – Grundfutterqualität und Verdaulichkeit im Fokus

COUNTRY Energy Mischungen liefern höchste Erträge mit bester Futterqualität für eine wirtschaftliche Grundfutterproduktion. Die Mischungen sichern die Etablierung von Hochleistungsgrasnarben auf allen Standorten mit maximaler Grundfutterleistung.

- Maximaler Zuchtfortschritt in jeder Mischung integriert
- Hervorragende Futterqualität mit hoher Energiedichte und stabilen Erträgen
- Standort- und nutzungsangepasste Lösungen

Mischung	Bezeichnung	Nachsaat	Neuanlage	Aussaatstärke Neuanlage in kg/ha	Beschreibung	Zusammensetzung in Gewichts-%											Standort			Nutzung	
					Mit innovativer Saatguttechnologie DynaSeed	Deutsches Weidelgras mittel	Deutsches Weidelgras spät	Lieschgras	Wiesenschwingel	Wiesenrispe	Knaulgras	Festulolium	Rohrschwingel	Weißklee	Rotklee	Futterchicorée	Spitzwegerich	trocken	Moor	Höhenlage	Weide	Schnitt
COUNTRY E 2020	Spät mit Klee	X	X	35–40	Intensive Schnitt- und Weidemischung für frische Mineralstandorte mit guter Nährstoffversorgung	40	45	10						5				+	+	++		
COUNTRY E 2021	Mittelspät ohne Klee	X	X	35	Leistungsstarke Schnittmischung für Mineral- und Moorstandorte	60	15	25										○	++	++		
COUNTRY E 2022	Mittelspät mit Klee	X	X	40	Hochertragsmischung für Schnitt- und Weidenutzung auf weidelgrassicheren Standorten	50	40							10				+	○	+		
COUNTRY E 2023	Spät für Hochleistungsfutter	X	X	40	Höchste Energiedichten und Nutzungselastizitäten für Moorstandorte		100											○	++	+		
COUNTRY E 2024	Moor und Mittelgebirge	(X)	X	30–35	Hochertragsmischung für anspruchsvolle Standorte	70		20		10								○	++	+		
COUNTRY E 2025	Spezial	(X)	X	35–40	Für anspruchsvolle Standorte: trocken, nass, kalt, Niedermoor, Mittelgebirge	10	10	25	40	15								++	++	+	*	
COUNTRY E 2026	Eiweiß	X	X	35–40	Ertrag- und proteinreiche Mischung für hohe Grundfutterqualitäten mit Klee	40	35							5	20			+		++	*	
COUNTRY E 2027	Milk Index MI	X	X	40	Hochleistungsmischung für maximale Grundfutterqualität	60	40											○	+	+		
NEU COUNTRY E 2028	Intensiv	X	X	30–35	Hochleistungsmischung für frische Mineralstandorte	30	40	17		8				5				+	○	+		
COUNTRY E 2030	KräuterWeide MultiLife	X	X	35–40	Kräuterreiche, stresstolerante Mischung für die intensive Nutzung	40	42	10						5		2	1	+	+	++		
COUNTRY E 2031	KräuterKleeGras MultiLife	(X)	X	35–40	Kräuterreiche, stresstolerante Mischung für den mehrjährigen Feldfutterbau		22	12	15		5	10	12	5	15	2	2	++	○	++	*	

Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

* bedingte Weidenutzung – ausreichend Rastzeit notwendig! ++ besonders geeignet + geeignet ○ bedingt geeignet

COUNTRY Energy 2020

Spät mit Klee

Intensive Schnitt- und Weidemischung für frische Mineralstandorte mit guter Nährstoffversorgung

- Mittleres und spätes Deutsches Weidelgras sorgen für hohe Energiedichte und Grundfutterqualität
- Weißklee steigert den Proteingehalt und fördert eine dichte Grasnarbe
- Winterhartes Lieschgras liefert optimale Struktur in der Ration

45 %	Deutsches Weidelgras spät	SHERLOCK, VALERIO
40 %	Deutsches Weidelgras mittel	EUROCONQUEST, EXPLOSION
10 %	Lieschgras	RADDE
5 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr)

COUNTRY Energy 2021

Mittelspät ohne Klee

Leistungsstarke Schnittmischung für Mineral- und Moorstandorte

- Hoher Anteil Deutscher Weidelgräser sichert Erträge und hohe Grundfutterqualitäten
- Winterhartes Lieschgras ergänzt mit einer optimalen Strukturwirkung die Ration
- Optimal zur Nachsaat für Moorstandorte und Höhenlagen

60 %	Deutsches Weidelgras mittel	EUROCONQUEST, EXPLOSION
25 %	Lieschgras	ATURO, RADDE
15 %	Deutsches Weidelgras spät	VALERIO

Nutzungshäufigkeit: 3–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35 kg/ha bei Neuansaat, 15–20 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr)

Unsere Nachsaatempfehlung:

COUNTRY Energy 2022

Mittelspät mit Klee

Hochertragsmischung für Schnitt- und Weidenutzung auf weidelgrassicheren Standorten

- Hohe Nutzungselastizität durch die Kombination aus mittleren und späten Deutschen Weidelgräsern
- Weißklee liefert hochwertiges, heimisches Protein, erhöht die Futterqualität und fixiert Luftstickstoff
- Schnelle Jugendentwicklung fördert eine dichte Narbenbildung

50 %	Deutsches Weidelgras mittel	EUROCONQUEST, EXPLOSION
40 %	Deutsches Weidelgras spät	SHERLOCK, VALERIO
10 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr). Für Untersaaten im Ackerbau geeignet: 15 kg/ha

COUNTRY Energy 2023

Spät für Hochleistungsfutter

Höchste Energiedichten und Nutzungselastizitäten für Moorstandorte

- Höchste Futterqualität für maximale Leistung aus dem Grundfutter
- 100 % späte Deutsche Weidelgräser liefern hohe Nutzungselastizität
- Ausschließlich Sorten mit Mooreignung für sichere Erträge auf sensiblen Standorten

100 %	Deutsches Weidelgras spät	CHEVALIER, SHERLOCK, THERESE **NEU**, TRAVISTO **NEU**

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr), 15 kg/ha bei Untersaat

COUNTRY Energy 2024

Moor und Mittelgebirge

Hochertragsmischung für anspruchsvolle Standorte

- Mittlere Deutsche Weidelgräser mit ausgezeichneter Ausdauer und Eignung für Grenzlagen
- Winterhartes Lieschgras trägt zur Ertragssicherheit und Strukturversorgung bei
- Wiesenrispe verbessert die Narbendichte und fördert die Tragfähigkeit der Narbe

70 %	Deutsches Weidelgras mittel	ARELIO, EUROCONQUEST, EXPLOSION
20 %	Lieschgras	ATURO, RADDE
10 %	Wiesenrispe	LIBLUE

Nutzungshäufigkeit: 3–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 30–35 kg/ha bei Neuansaat, 15–20 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr)

COUNTRY Energy 2025

Spezial

Für anspruchsvolle Standorte: trocken, nass, kalt, Niedermoor, Mittelgebirge

- Strukturwirksame Mischung mit hoher Futterqualität
- Schwerpunkt liegt auf robusten Obergräsern wie Wiesenschwingel und Lieschgras
- Wiesenrispe sowie mittlere und späte Deutsche Weidelgräser für die hohe Narbendichte

40 %	Wiesenschwingel	BALTAS, SCHWETRA
25 %	Lieschgras	ATURO, RADDE
15 %	Wiesenrispe	LIBLUE
10 %	Deutsches Weidelgras mittel	EXPLOSION
10 %	Deutsches Weidelgras spät	VALERIO

Nutzungshäufigkeit: 3–4 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 15–20 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr, nur bei hohen Lückenanteilen)

Unsere Empfehlung zur Kleenachsaat:

COUNTRY Energy 2026

Eiweiß

Ertrag- und proteinreiche Mischung für hohe Grundfutterqualitäten mit Klee

- Kombination aus mittleren und späten Deutschen Weidelgräsern
- Rot- und Weißklee fördern optimal die Steigerung des Eiweiß- und TM-Ertrags
- Gute Nutzungselastizität für mehr Schnittflexibilität im Jahresverlauf

40 %	Deutsches Weidelgras mittel	EUROCONQUEST MI, EXPLOSION MI
35 %	Deutsches Weidelgras spät	HURRICANE, VALERIO
20 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS
5 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 15–20 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr)

Hochleistungsmischung für maximale Grundfutterqualität

COUNTRY Energy 2027*

Milk Index

Mehr zum Milk Index siehe S. 26/27

- Kombination aus mittleren und späten Deutschen Weidelgräsern für höchste Energiegehalte und Futterqualität
- 100 % Milk Index: ausschließlich besonders hochverdauliche Sorten
- Entwickelt für die intensive Nutzung mit Fokus auf höchste Grundfutterleistung

60 %	Deutsches Weidelgras mittel	EUROCONQUEST MI, EXPLOSION MI
40 %	Deutsches Weidelgras spät	FABRIZIO MI **NEU**, KAIMAN MI, ROSSIMONTE MI

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr)

*optimierte Zusammensetzung gültig ab Produktionsdatum 01.05.2025

COUNTRY Energy 2028

NEU

Intensiv

Hochleistungsmischung für frische Mineralstandorte

- Mittlere und späte Deutsche Weidelgräser für höchstes Ertrags- und Qualitätsniveau
- Kombination aus Wiesenrispe und Weißklee für hohe Narbendichte und Tragfähigkeit, gerade bei intensiver Nutzung
- Winterhartes Lieschgras liefert Struktur und Ertragssicherheit

40 %	Deutsches Weidelgras spät	HURRICANE, VALERIO
30 %	Deutsches Weidelgras mittel	ALLIGATOR, EXPLOSION MI
17 %	Lieschgras	ATURO
8 %	Wiesenrispe	LIBLUE
5 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 3–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 30–35 kg/ha bei Neuansaat, 15–20 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr)

Artenreiches Wirtschaftsgrünland

Die COUNTRY MultiLife-Mischungen stehen für:

- Artenreiches Grünland mit mindestens 5 Arten aus mindestens 3 Pflanzenfamilien
- Stabile Erträge und Qualitäten auch bei anspruchsvollen Bedingungen
- Hohe Grundfutterqualitäten

COUNTRY Energy 2030

KräuterWeide MultiLife

Kräuterreiche, stresstolerante Mischung für die intensive Nutzung

Schon gewusst? Mit seiner nitrifikationshemmenden Wirkung sorgt Spitzwegerich für eine effiziente Nährstoffverwertung.

42 %	Deutsches Weidelgras spät	SHERLOCK, VALERIO
40 %	Deutsches Weidelgras mittel	EUROCONQUEST MI, EXPLOSION MI
10 %	Lieschgras	RADDE
5 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX
2 %	Futterchicorée	
1 %	Spitzwegerich	

Nutzungshäufigkeit: 4 Nutzungen und mehr pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr)

COUNTRY Energy 2031

KräuterKleeGras MultiLife

Kräuterreiche, stresstolerante Mischung für den mehrjährigen Feldfutterbau

Schon gewusst? Futterchicorée enthält kondensierte Tannine, die die Umsetzung von pflanzlichem Protein in der Wiederkäuerverdauung optimieren.

22 %	Deutsches Weidelgras spät	VALERIO
15 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS
15 %	Wiesenschwingel	SCHWETRA MI
12 %	Lieschgras	RADDE
12 %	Rohrschwingel	ROTINO
10 %	Festulolium	FEDORO
5 %	Knaulgras	ROSSEUR
5 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX
2 %	Spitzwegerich	
2 %	Futterchicorée	

Nutzungshäufigkeit: 3–5 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat (nur bei hohen Lückenanteilen)

Mehr zu COUNTRY Grünland

COUNTRY Grünland – Ertrag und Ausdauer standortangepasst kombiniert

COUNTRY Grünland Mischungen liefern sichere Futtererträge und –qualitäten. Durch die gezielte Kombination von Arten und Reifegruppen sind die Mischungen optimal für unterschiedliche Standort- und Nutzungsbedingungen geeignet.

- Hohe Narbendichte und Ausdauer
- Ertrags- und qualitätsstarke Mischungen für Schnitt- und Weidenutzung
- Vielfältige Kombination einer Vielzahl von Arten – angepasst an Klima, Nutzung und Standort

Mischung	Bezeichnung	Nachsaat	Neuanlage	Aussaatstärke Neuanlage kg/ha	Beschreibung	Zusammensetzung in Gewichts-%												Standort			Nutzung	
					Mit innovativer Saatguttechnologie DynaSeed®	Deutsches Weidelgras früh	Deutsches Weidelgras mittel	Deutsches Weidelgras spät	Lieschgras	Wiesenschwingel	Wiesenrispe	Knaulgras	Festulolium	Rohrschwingel	Rotschwingel	Weißklee	Rotklee	trocken	Moor	Höhenlage	Weide	Schnitt
COUNTRY G 2001	Normallage	X	X	40	Leistungsstarke Mischung für intensives Grünland	20	20	60										○	○	○		
COUNTRY G 2002	Mittelgebirge und Moor	X	X	40	Geeignet für Mineral- und Moorstandorte sowie Höhenlagen	25	25	40	10									○	++	++		
COUNTRY G 2003	Trockenlage	X	X	40	Geeignet für Trockenstandorte	50	30						20					++	○	+		
COUNTRY G 2004	Mit Klee	X	X	40	Leistungsstarke Mischung mit Klee für intensives Grünland	25	25	45								5		○	○	+		
COUNTRY G 2010	Mähweide universal mit Klee		X	35–40	Breite Standorteignung für reine Schnitt- oder Mähweidenutzung	15	20		15	35	10					5		+	++	++	*	
COUNTRY G 2011	Mähweide universal ohne Klee		X	35–40	Breite Standorteignung für reine Schnitt- oder Mähweidenutzung	15	25		15	35	10							+	++	++	*	
COUNTRY G 2012	Dauerwiese		X	35–40	Ertragsmischung für mittlere bis gute Standorte	5		30	20	20	10	5				5	5	+	+	++	*	
COUNTRY G 2013	Mähweide Trockenlage		X	35–40	Intensivmischung für trockene Standorte	10	10					45	20		10	5		++	○	++	*	
COUNTRY G 2014	Ertragsmischung trocken		X	40	Ertragsmischung für Trockenlagen		25	10	10	10		5		40				++	+	+	*	
COUNTRY G 2015	Dauerwiese extensiv		X	25–30	Mischung mit Klee für die extensive Dauerwiesennutzung auf trockenen Standorten	10	10	10	5	25	10				10	10	10	++	○	++	*	
COUNTRY G 2016	Höhenlage Süd	X	X	30–35	Ausdauernde Mischung für einen späteren Vegetationsbeginn	25	20	10	20		10	5				5	5	+	○	++		
COUNTRY G 2018	Süd	X	X	35–40	Intensivmischung für hohe Bewirtschaftungsintensität und Grundfutterleistung	10	40	25	10		10					5		+	○	+		

Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

* bedingte Weidenutzung – ausreichend Rastzeit notwendig! ++ besonders geeignet + geeignet ○ bedingt geeignet

Unsere Empfehlung für Trockenstandorte

COUNTRY Grünland 2003

Trockenlage

Geeignet für Trockenstandorte

- Festulolium verbessert die Ertragsstabilität bei Witterungsextremen
- Deutsche Weidelgräser sorgen für eine schnelle Bestandsentwicklung und eine hohe Grundfutterqualität
- Ausnutzung der Winterfeuchtigkeit durch frühe Deutsche Weidelgräser

50 %	Deutsches Weidelgras früh	KARATOS, MIRTELLO
30 %	Deutsches Weidelgras mittel	BOTOND, TRIVOS
20 %	Festulolium	FEDORO

Nutzungshäufigkeit: 4–5 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr)

COUNTRY Grünland 2013

Mähweide Trockenlage

Intensivmischung für trockene Standorte

- Geeignet für die Schnitt- und Weidenutzung
- Knaulgras liefert Ertrag auch unter trockenen Bedingungen
- Frühe und mittlere Deutsche Weidelgräser für die optimale Ausnutzung der Winterfeuchtigkeit

45 %	Knaulgras	REVOLIN, LIDACTA
20 %	Festulolium	FEDORO
10 %	Deutsches Weidelgras früh	KARATOS
10 %	Deutsches Weidelgras mittel	ASTONHOCKEY
10 %	Rotschwingel	RAFAEL
5 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 3–4 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat (nur bei hohen Lückenanteilen)

COUNTRY Grünland 2014

Ertragsmischung trocken

Ertragsmischung für Trockenlagen

- Rohrschwingel durch tiefreichendes Wurzelwerk auch bei Trockenheit ertragsstabil
- Weichblättriger Rohrschwingel liefert Struktur
- Hohe Energiedichten durch die Kombination wertvoller Futtergräser

40 %	Rohrschwingel	ROSCATI, ROSPARON **NEU**
25 %	Deutsches Weidelgras mittel	ASTONHOCKEY, BOTOND
10 %	Deutsches Weidelgras spät	HURRICANE
10 %	Wiesenschwingel	LIHEROLD
10 %	Lieschgras	ATURO
5 %	Knaulgras	ROSSEUR

Nutzungshäufigkeit: 3–4 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 40 kg/ha bei Neuansaat

Unsere Empfehlung für Höhenlagen

COUNTRY Grünland 2012

Dauerwiese

Ertragsmischung für mittlere bis gute Standorte

- Ausgewogene Mischung mit winterharten Arten wie Wiesenrispe und Lieschgras
- Späte Deutsche Weidelgräser für hohe Energiedichten
- Leguminosen für einen hohen Proteingehalt

30 %	Deutsches Weidelgras spät	HURRICANE, VALERIO
20 %	Lieschgras	ATURO
20 %	Wiesenschwingel	BALTAS, LIHEROLD
10 %	Wiesenrispe	LIBLUE
5 %	Deutsches Weidelgras früh	WATSON **NEU**
5 %	Knaulgras	REVOLIN
5 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX
5 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS

Nutzungshäufigkeit: 3–4 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat (nur bei hohen Lückenanteilen)

COUNTRY Grünland 2016

Höhenlage Süd

Ausdauernde Mischung für einen späteren Vegetationsbeginn

- Frühe und mittlere Deutsche Weidelgräser liefern bei spätem Vegetationsbeginn Ertrag
- Winterharte, wertvolle Futtergräser für hohe Narbendichte
- Sortenwahl beruht auf den regionalen Empfehlungen der Höhenlagen

25 %	Deutsches Weidelgras früh	WATSON **NEU**
20 %	Deutsches Weidelgras mittel	ALLIGATOR, EXPLOSION
20 %	Lieschgras	ATURO, RADDE
10 %	Deutsches Weidelgras spät	HURRICANE
10 %	Wiesenrispe	LIBLUE
5 %	Knaulgras	ROSSEUR
5 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS
5 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 3–5 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 30–35 kg/ha bei Neuansaat, 15–20 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr)

COUNTRY Grünland 2018

Süd

Intensivmischung für hohe Bewirtschaftungsintensität und Grundfutterleistung

- Ertragsstarke Artenkombination mit hohen Grundfutterqualitäten
- Weißklee erhöht Nutzungselastizität
- Sortenwahl beruht auf den regionalen Empfehlungen im Süden

40 %	Deutsches Weidelgras mittel	ALLIGATOR, EXPLOSION
25 %	Deutsches Weidelgras spät	HURRICANE
10 %	Deutsches Weidelgras früh	WATSON **NEU**, MIRTELLO
10 %	Lieschgras	ATURO
10 %	Wiesenrispe	LIBLUE
5 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 3–5 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 15–20 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr)

Mehr zu COUNTRY Feldgras

COUNTRY Feldgras – Ackerfutterproduktion auf höchstem Niveau

COUNTRY Feldgras bringt höchste Futterqualität durch die sorgfältige Kombination von Gräsern, Klee und Luzerne. Die Mischung erfolgt so, dass sich die Sorten bei Ertrag, Qualität und Krankheitsresistenz auf allen Standorten optimal ergänzen.

- Höchste Sortenqualität und Ertragsleistung
- Angepasste Mischungen für alle Standort- und Nutzungsansprüche: Schnitt, Weide, Mähweide, Zwischenfruchtfutterbau bis zum mehrjährigen Feldfutterbau

Mit innovativer Saatguttechnologie DynaSeed®

Mischung	Bezeichnung	Aussaatstärke kg/ha	Nutzungsdauer in Jahren	Beschreibung	Zusammensetzung in Gewichts-%												Standort		
					Welsches Weidelgras	Einjähriges Weidelgras	Bastard Weidelgras	Deutsches Weidelgras	Lieschgras	Knaulgras	Wiesenschwingel	Rohrschwingel	Festulolium	Weißklee	Rotklee	Perserklee	Luzerne	trocken	Moor	Höhenlage
COUNTRY F 2048	Robust & trocken	35–40	2–4	Mehrjähriger Feldfutterbau auf trockenen bis sehr trockenen Standorten						35	25	40						++	○	++
COUNTRY F 2049	Zwischenfrucht Futtertrio	40–45	1	Schnellwüchsige Intensivmischung für den einjährigen Feldfutterbau		100												○	+	+
COUNTRY F 2050	Einjährig	40–45	1	Für einjährigen Futterbau auf mittleren bis guten Standorten	50	50												○	+	+
COUNTRY F 2051	Ein- bis zweijährig	40–45	1–2	Ertragsmischung für den ein- bis zweijährigen Feldfutterbau	85		15											○	+	+
COUNTRY F 2052	Mehrjährig	35–40	2–4	Mehrjährige Ertragsmischung auf mittleren bis guten Standorten	10		10	30	10		20		20					+	+	+
COUNTRY F 2053	Zwischenfrucht Turbo	40	1	Schnellwüchsige Kleegrasmischung für den Zwischenfruchtfutterbau		80										20		○	+	+
COUNTRY F 2054 Mehr als 50 %	Kleegras ein- bis zweijährig	40	1–2	Leguminosenreiche Mischung für die ein- bis zweijährige Nutzung	55		10							10	25			○	+	+
COUNTRY F 2055	Kleegras mehrjährig	20–25	2–3	Mehrjähriges Kleegras für mittlere bis gute Standorte				20	20		30				30			+	+	+
COUNTRY F 2056 Mehr als 50 %	Luzernegras	20–25	2–3	Mehrjährige Luzernegrasmischung					5		15						80	++	–	+
COUNTRY F 2057 Mehr als 50 %	Luzernegras robust	20–25	2–3	Robustes Luzernegras für die mehrjährige Nutzung								20					80	++	–	+
COUNTRY F 2058	Mehrjährig trocken	40	2–4	Zwei- bis vierjähriger Futterbau auf mittleren bis sehr trockenen Standorten				20		20	20	20	20					++	+	++
COUNTRY F 2059	Luzerne-Kleegras mehrjährig trocken	35–40	2–3	Luzerne-Kleegras für mittlere bis trockene Standorte				20	10		20	10			10		30	++	–	+
COUNTRY F 2060 Mehr als 50 %	Luzerne PowerMix	20	2–3	100 % Luzerne für trockene Standorte													100	++	–	++
COUNTRY F 2061 Mehr als 50 %	Luzernegras Trockenlage	20–25	2–3	Luzernegras für Trockenlagen						10							90	++	–	++

Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

Mehr als 50 % = Mischung enthält mehr als 50 % Leguminosen im Samenanteil

++ besonders geeignet + geeignet ○ bedingt geeignet – nicht geeignet

Für den gräserbetonten Feldfutterbau

COUNTRY Feldgras 2049

Zwischenfrucht Futtertrio

Schnellwüchsige Intensivmischung für den einjährigen Feldfutterbau

- Einjähriges Weidelgras für mehrschnittigen Hauptfruchtanbau
- Hohe Erträge bei intensiver Führung
- Auch optimal geeignet für den Zwischenfruchtanbau

100 %	Einjähriges Weidelgras	ARNOLDO*, FALLADINO*, RODILLO*

Nutzungshäufigkeit: 1–2 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 40–45 kg/ha
Aussaatzeit: März bis April, 10. Juli bis Ende August

COUNTRY Feldgras 2051

Ein- bis zweijährig

Ertragsmischung für den ein- bis zweijährigen Feldfutterbau

- Hohe Leistung bei intensiver Nutzung, vor allem im 1. Schnitt
- Bastard Weidelgras steigert die Ausdauer und Ertragssicherheit im 2. Nutzungsjahr
- Optimale Ausnutzung der Winterfeuchtigkeit

85 %	Welsches Weidelgras	DOLOMIT*, DORIKE*, KINGSGREEN*, LIPSOS*
15 %	Bastard Weidelgras	ASTONCRUSADER, PIROL

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 40–45 kg/ha

COUNTRY Feldgras 2052

Mehrjährig

Mehrjährige Ertragsmischung auf mittleren bis guten Standorten

- Ausgewogene Mischung aus Ober- und Untergräsern
- Kombination aus ausdauernden und kurzlebigen Futtergräsern optimal für die Schnitt- und Weidenutzung in trockeneren Lagen
- Ausgeglichene Ertragsverteilung über die zwei- bis vierjährige Nutzung

30 %	Deutsches Weidelgras früh	KARATOS, MIRTELLO
20 %	Festulolium	FEDORO
20 %	Wiesenschwingel	BALTAS, SCHWETRA
10 %	Lieschgras	ATURO
10 %	Welsches Weidelgras	LIPSOS*
10 %	Bastard Weidelgras	ASTONCRUSADER

Nutzungshäufigkeit: 3–5 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha

*für die Zwischenfruchtnutzung geeignet, da Ertrag im 1. Schnitt überdurchschnittlich hoch

Für den kleebetonten Feldfutterbau

COUNTRY Feldgras 2054

Kleegras ein- bis zweijährig

Mehr als 50 %

Leguminosenreiche Mischung für die ein- bis zweijährige Nutzung

- Mehr als 50 % Leguminosen im Samenanteil
- Rasche Ertragsbildung durch Welsche Weidelgräser
- Erstschnittbetonte, winterharte Mischung mit stabiler Ertragsleistung

55 %	Welsches Weidelgras	DOLOMIT*, LIPSOS*
25 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS
10 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX
10 %	Bastard Weidelgras	ASTONCRUSADER

Nutzungshäufigkeit: 4–5 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 40 kg/ha

COUNTRY Feldgras 2055

Kleegras mehrjährig

Mehrjähriges Kleegras für mittlere bis gute Standorte

- Ausgeglichene, hohe Ertragsverteilung über mehrere Nutzungsjahre
- Geeignet für die Sommerstallfütterung durch gleichmäßiges Nachwuchsverhalten
- Robuste Mischung durch hohe Anteile an Wiesenschwingel und Rotklee

30 %	Wiesenschwingel	BALTAS, SCHWETRA
30 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS
20 %	Deutsches Weidelgras mittel	ASTONHOCKEY, TRIVOS
20 %	Lieschgras	ATURO, RADDE

Nutzungshäufigkeit: 3–4 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 20–25 kg/ha bei Neuansaat

Standortansprüche der wichtigsten kleinkörnigen Leguminosen

Leguminosen unterscheiden sich besonders in den Punkten Staunässetoleranz, Trockenheitstoleranz und Schnitthäufigkeit

	Rotklee	Weißklee	Luzerne
Boden-pH	> 5,5	> 5,5	> 6[a]
Staunässetoleranz	nur bedingt	nur bedingt	nein
Beständigkeit bei Trockenheit	mittel	eher gering	sehr gut
Schnitthäufigkeit	3–5[b]	4–5	3

[a] bevorzugt kalkhaltige Böden
[b] Rotklee hat sich auch bei 5-Schnitt-Management bewährt, Versuche Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW)

Für den luzernebetonten Feldfutterbau

COUNTRY Feldgras 2056

Luzernegras

Mehr als 50 %

Mehrjährige Luzernegrasmischung

- Hoher Rohproteingehalt und Ertrag, insbesondere bei Trockenheit
- Wiesenschwingel und Lieschgras verbessern die Silierfähigkeit

80 %	Luzerne	DAKOTA, FLEETWOOD, FRAVER, PLANET
15 %	Wiesenschwingel	SCHWETRA
5 %	Lieschgras	ATURO

Nutzungshäufigkeit: 3–4 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 20–25 kg/ha
Aussaatzeit: April bis Ende August

COUNTRY Feldgras 2059

Luzerne-Kleegras mehrjährig trocken

Luzerne-Kleegras für mittlere bis trockene Standorte

- Kombination aus Luzerne und Rotklee sorgt für einen hohen Proteingehalt
- Futtergräser in Kombination mit Leguminosen fördern die Silierfähigkeit

30 %	Luzerne	DAKOTA, FLEETWOOD, FRAVER, PLANET
20 %	Deutsches Weidelgras mittel	ASTONHOCKEY, TRIVOS
20 %	Wiesenschwingel	BALTAS, SCHWETRA
10 %	Lieschgras	ATURO
10 %	Rohrschwingel	FERGUSON
10 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS

Nutzungshäufigkeit: 3–4 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: Neuansaat 35–40 kg/ha
Aussaatzeit: April bis Ende August

COUNTRY Feldgras 2060*

Luzerne PowerMix

Mehr als 50 %

100 % Luzerne für trockene Standorte

- Geeignet für die intensive, mehrjährige Nutzung auf tiefgründigen, grundwasserfernen Standorten
- Proteinreicherer Aufwuchs, auch bei reduzierter Düngung

100 %	Luzerne	DAKOTA, FLEETWOOD, FRAVER, PLANET

Nutzungshäufigkeit: 3–4 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: Neuansaat 20 kg/ha
Aussaatzeit: April bis Ende August

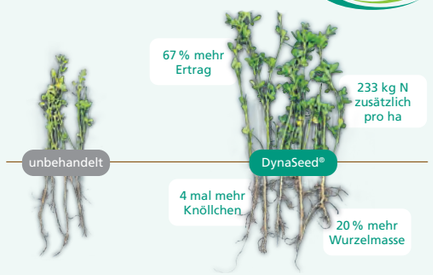
*Wir streben einen Anteil von mindestens 20% einer Sorte an, aufgeteilt auf mindestens 2 Sorten.

Die Saatgutbehandlung für Leguminosen in allen COUNTRY Mischungen:
DynaSeed®

DynaSeed® LegumeMaxx

N Stickstoff

- Hohe N-Fixierung
- Mehr Ertrag
- Entlastung der Düngebilanz



Mehrertrag (TM) durch eine DynaSeed® LegumeMaxx Behandlung an Luzerne 2020 – 2023

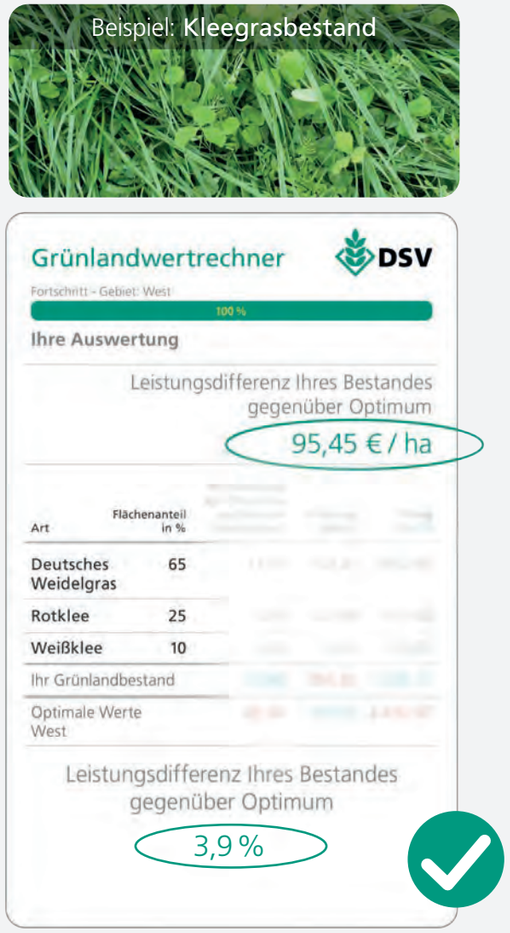
Der DSV Grünlandwertrechner

NEU

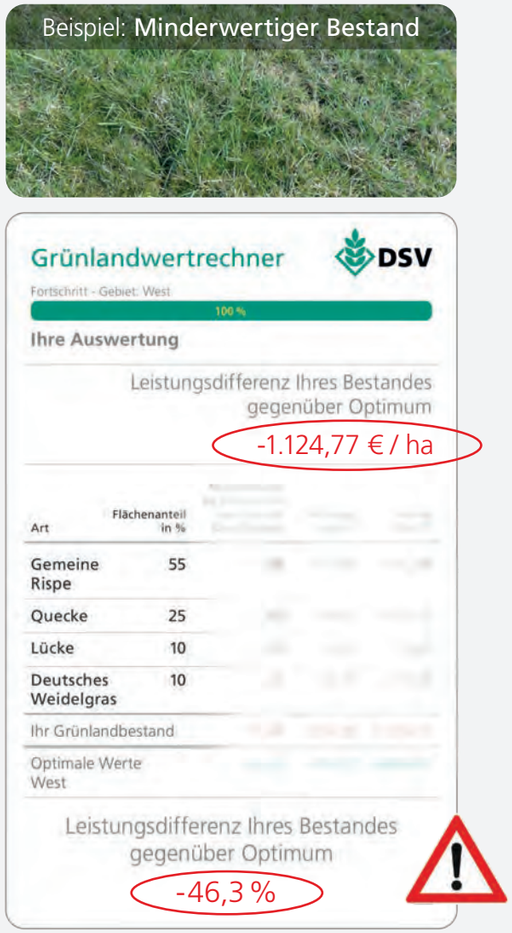
Die Artenzusammensetzung eines Gräserbestandes bildet das Fundament für eine wirtschaftliche Milchproduktion.

Gräser analysieren, Potenziale realisieren!
Finden Sie jetzt mit dem Grünlandwertrechner der DSV heraus, was in Ihrem Grünland steckt. Wir zeigen Ihnen hier zwei Anwendungsbeispiele, die Ihnen das Tool und seine praktische Anwendung demonstrieren:

Beispiel: **Kleegrasbestand**



Beispiel: **Minderwertiger Bestand**



Ungenutztes Potenzial in Ihrem Grünland?

Ihr persönlicher DSV Berater unterstützt Sie gerne bei der Optimierung und plant gemeinsam mit Ihnen die nächsten Schritte.

Grünland-Beratung jetzt vereinbaren:
0800 111 2960 kostenfreie Servicenummer

COUNTRY ORGANIC

	COUNTRY Mischung	Bezeichnung	Aussaatstärke kg/ha	Zusammensetzung in Gewichts-%																				
				Gräser													Leguminosen					Kräuter	
				Deutsches Weidelgras früh	Deutsches Weidelgras mittel	Deutsches Weidelgras spät	Welsches Weidelgras	Einjähriges Weidelgras	Bastard Weidelgras	Lieschgras	Wiesenschwingel	Knaulgras	Festulolium	Rohrschwingel	Rotschwingel	Weißklee	Rotklee	Perserklee	Luzerne	Alexandrinerklee	Futterchicorée	Spitzwegerich
GRÜNLAND	G 2440	Mittelspät ohne Klee	40		50	50																		
	G 2441*	Neuanlage ohne Klee	40		30					15	25			20	10									
	G 2460	Mittelspät mit Klee	40		48	45										7								
	G 2461	Nachsaat mit Klee	35	20	30	30										20								
	G 2462	Moor und Höhenlagen	40	30	25	25				13						7								
	G 2463	Trockenlagen	40	30	23	20							20			7								
	G 2464	Mähweide universal	40	17	20	20				17	20					6								
	G 2465	Mähweide Trockenlagen	40	15	15							21	21		21	7								
	G 2466	Mittlere bis trockene Lagen	40	25	25						20	10			10	10								
	G 2470	Weide- und Schnittnutzung	30		35	35										10	20							
	G 2471	Kleegras für Schnittnutzung	30		30					10	30					5	25							
	G 2472	Dauerwiese Höhenlagen	40	20	25	20				20		5				5	5							
	G 2473	KräuterKleeGras MultiLife	35		30	31				10						7	20					1,5	0,5	
FELDGRAS	F 2480	Luzernegras mehrjährig	30							5	15									80				
	F 2481	Luzernegras leichte Böden	30								10	10	10			2				68				
	F 2482	Luzerne-, Rotkleegras mehrjährig	35	15					10	5	20					3	7			40				
	F 2483	Klee-, Luzernegras mehrjährig	35	20			20		20								30			10				
	F 2484	Kleegras mehrjährig	35		30		22		23								25							
	F 2485	Kleegras ein- bis zweijährig	35				60										40							
	F 2487	Kleegras einjährig	35				30	30										20		20				
	F 2488	Kleegras Zwischenfrucht	35					70										15		15				

Mehr als 50 % = Mischung enthält mehr als 50 % Leguminosen im Samenanteil *optimierte Zusammensetzung gültig ab Produktionsdatum 1.10.2025

Mehr zu COUNTRY Organic

COUNTRY HORSE

Nur das Beste für Ihr Pferd

COUNTRY Horse 2116
Brandenburger Pferdeweide

Für Mähweiden auf trockenen Standorten

28 %	Wiesenschwingel	20 %	Wiesenrispe
24 %	Deutsches Weidelgras mittel	18 %	Lieschgras
		10 %	Rotschwingel

Aussaatstärke: 40 kg/ha bei Neuansaat
Aussaatzeit: März bis September

COUNTRY Horse 2117
Neuanlage Pferdegreen

Mischung für stark beanspruchte Pferdeweiden und Ausläufe

25 %	Deutsches Weidelgras (Rasentyp)	20 %	Lieschgras
		20 %	Wiesenrispe
25 %	Deutsches Weidelgras mittel	10 %	Rotschwingel

Aussaatstärke: 40 kg/ha bei Neuansaat
Aussaatzeit: März bis September

COUNTRY Horse 2118
Nachsaat Pferdegreen

Mischung für lückige Pferdeweiden

40 %	Deutsches Weidelgras (Rasentyp)
20 %	Deutsches Weidelgras früh
20 %	Deutsches Weidelgras mittel
20 %	Lieschgras

Aussaatstärke: 20–25 kg/ha Durchsaat, 5–7 kg/ha bei mehrmaliger Übersaat
Aussaatzeit: März bis September

COUNTRY Horse 2120
Balance

Fruktanreduzierte* Mischung für die Pferdeweide und zur Heu- und Silagegewinnung

30 %	Lieschgras	5 %	Deutsches Weidelgras mittel
25 %	Wiesenschwingel		
15 %	Wiesenrispe	5 %	Wiesenfuchsschwanz
15 %	Rotschwingel	5 %	Rohrschwingel

Aussaatstärke: 40 kg/ha bei Neuansaat
Aussaatzeit: März bis September

COUNTRY Horse 2122
Kräutermenü

Mischung zur Verbesserung der Schmackhaftigkeit und des Gesundheitswertes des Grünlandaufwuchses

18 %	Kümmel	10 %	Spitzwegerich
18 %	Wegwarte	7 %	Schafgarbe
16 %	Wiesenknopf	3 %	Bibernelle
15 %	Fenchel	2 %	Wilde Möhre
10 %	Petersilie	1 %	Wiesenlabkraut

Aussaatstärke: 1,5 kg/ha zusätzlich zur Grasansaat
Aussaatzeit: April bis August

COUNTRY Horse 830
Rennbahn

Mischung für stark belastete Flächen wie Rennbahnen oder Turnierplätze

50 %	Rohrschwingel (Rasentyp)
25 %	Wiesenrispe (Rasentyp)
25 %	Deutsches Weidelgras (Rasentyp)

Aussaatstärke: 30 kg pro 1000 m²
Aussaatzeit: März bis Anfang September

***Hinweis:** Fruktane (Zuckerverbindungen) stehen in der Diskussion, Hufrehe bei anfälligen Pferden zu fördern. Die Fruktangehalte in Grünlandaufwüchsen sind, neben den Gräserarten, insbesondere von Witterungsfaktoren abhängig. Sie liegen außerhalb unseres Einflussbereiches, daher kann ein niedriger Fruktangehalt nicht garantiert werden.

Futterbau und Begrünung kombinieren

FutterGreen Winter 1

Winterhartes Kleegras

- Zur Nutzung im Herbst und Frühjahr geeignet
- Welsche Weidelgräser sichern eine schnelle Etablierung und hohe Grundfutterqualität
- Optimal für den Zwischenfruchtanbau

75 %	Welsches Weidelgras
15 %	Inkarnatklee
10 %	Rotklee

Aussaatstärke: 25–30 kg/ha
Aussaatzeit: Mitte Juli bis Mitte September

FutterGreen Einjährig*

Mehr als 50 %

Ein- bis überjährige leguminosenreiche Mischung

- Mehr als 50 % Leguminosen im Samenanteil
- Liefert hohe Rohproteingehalte
- Schneller Ertragszuwachs, besonders erstschnittbetont

35 %	Welsches Weidelgras	16 %	Rotklee
27 %	Inkarnatklee	4,5 %	Bastard Weidelgras
17,5 %	Winterwicke		

Aussaatstärke: 30–40 kg/ha
Aussaatzeit: August bis Ende Sept.; Februar bis April

FutterGreen Mehrjährig*

Mehr als 50 %

Mehrjährige leguminosenreiche Mischung

- Mehr als 50 % Leguminosen im Samenanteil
- Ideal für die mehrjährige Nutzung mit ausgeglichener Ertragsverteilung
- Für proteinreicheres Grundfutter

40 %	Rotklee	26 %	Wiesenschwingel
27 %	Dt. Weidelgras mittel	7 %	Weißklee

Aussaatstärke: 30–35 kg/ha
Aussaatzeit: August bis Ende Sept.; Februar bis April

*optimierte Zusammensetzung gültig ab Produktionsdatum 01.06.2025

GPS-Mischungen – die sichere Ergänzung zum Silomaisanbau

Sommerungen

Legu-Hafer-GPS
Legu-Hafer-GPS Plus WV

Auch in Öko Qualität erhältlich

- Positiver Vorfruchteffekt
- Ertragreich und optimal für enge Biogasfruchtfolgen
- Hafer als Stützfrucht beeinflusst die Entwicklung der Leguminosen positiv

Legu-Hafer-GPS
70 % Hafer
15 % Sommerwicke
15 % Felderbse

Aussaatstärke: 100–150 kg/ha
Aussaattermin: März bis Anfang April, als Sommerzwischenfrucht ab dem 5. Juli bis Ende Juli

Legu-Hafer-GPS Plus WV mit integrierter Grasuntersaat
61 % Hafer
13 % Felderbse
13 % Sommerwicke
6,5 % Einjähriges Weidelgras
6,5 % Welsches Weidelgras

Aussaatstärke: 120–150 kg/ha
Aussaattermin: März bis Anfang April

Winterungen

Wickroggen-GPS
Wickroggen-GPS Plus WV

Auch in Öko Qualität erhältlich

- Auflockerung von engen Maisfruchtfolgen
- Geringer Einsatz von Pflanzenschutz sowie Dünger
- Ertragreiche, trockentolerante Mischung

Wickroggen-GPS
90 % Winterroggen
5 % Winterwicke
5 % Pannonische Wicke

Aussaatstärke: 110–140 kg/ha
Aussaattermin: Mitte (Ende) Sept. bis Mitte (Ende) Okt.

Wickroggen-GPS Plus WV mit integrierter Grasuntersaat
75 % Winterroggen
15 % Welsches Weidelgras
5 % Pannonische Wicke
5 % Winterwicke

Aussaatstärke: 110–140 kg/ha
Aussaattermin: Mitte September bis Mitte Oktober

Futtergas-GPS

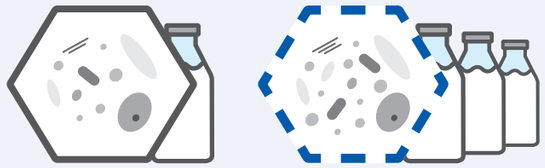
- Ertragsstärke und -sicherheit durch Gemengeanbau
- Auflockerung der Fruchtfolge und positiver Vorfruchtwert durch Leguminosen
- Schmackhaftes Grundfutter

Futtergas-GPS
40 % Triticale
30 % Winterroggen
15 % Welsches Weidelgras
9 % Wintererbse
3 % Pannonische Wicke
3 % Winterwicke

Aussaatstärke: 100–150 kg/ha
Aussaattermin: Ende September bis Mitte (Ende) Okt.

Das Zeichen für hohe Futterqualität

Die DSV ist führend auf dem Gebiet der Qualitätszüchtung von Futterpflanzen für eine hohe Milchleistung. Milk Index Sorten enthalten weniger vom unverdaulichen Zellwandbestandteil Lignin und mehr Zellinhaltsstoffe. Dadurch wird die Verdaulichkeit der Zellwand beschleunigt und die Milchleistung erhöht.



Durchschnittliche Verdaulichkeit einer Pflanzenzelle

Milk Index Verdaulichkeit einer Pflanzenzelle

Unsere Milk Index Empfehlung:

Hochleistungsmischung für maximale Grundfutterqualität:

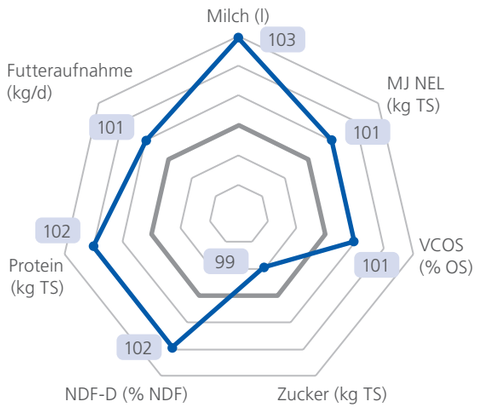
COUNTRY Energy 2027

Mit der neuen Milk Index Sorte:

NEU **FABRIZIO** Deutsches Weidelgras spät, diploid

- Besondere Futterqualität durch hohe Zellwandverdaulichkeit und Proteingehalte
- Geringe Blütenstandsbildung im Nachwuchs
- Sehr gut in Ertrag und Rostresistenz

Futterqualitätsprofil



MJ NEL (kg TS) = Megajoule Nettoenergie Laktation
VCOS (% OS) = Verdaulichkeit der organischen Masse
NDF-D (% NDF) = Verdaulichkeit der Zellwand
(NDF = Neutral-Detergenzien-Faser; Hemicellulose + Cellulose + Lignin)

Quelle: Interne DSV Versuche

Mais mit besonders guter Verdaulichkeit und hoher Energiekonzentration:

EVIDENCE

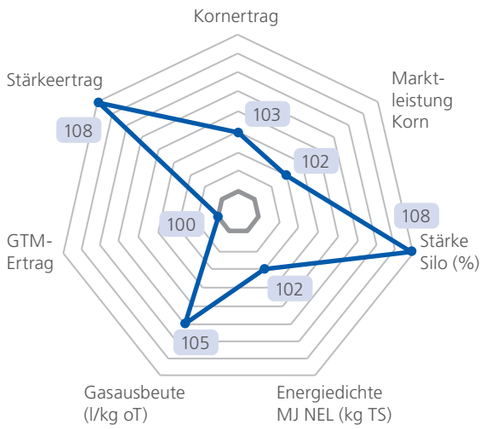
Silo Korn CCM Gas

Die Maisexcellence

EVIDENCE S 220 | K 240

- Hochqualitativer Silomais
- Hohe Biogasausbeute
- Standfester Körnermais

Futterqualitätsprofil



l/kg oT = Liter/Kilogramm organische Trockenmasse
MJ NEL (kg TS) = Megajoule Nettoenergie Laktation

Quelle: LSV Höhenlagen 2024 Silo bis S 230 und LSV Korn 2024, beides NRW

Neues Energiebewertungssystem: Was müssen Landwirte jetzt beachten?

Die Gesellschaft für Ernährungsphysiologie (GfE) hat 2023 nach 22 Jahren ihre Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen überarbeitet – angepasst an den aktuellen Stand der Wissenschaft. Die Qualität und Verdaulichkeit des Grundfutters spielen dabei eine zentrale Rolle.

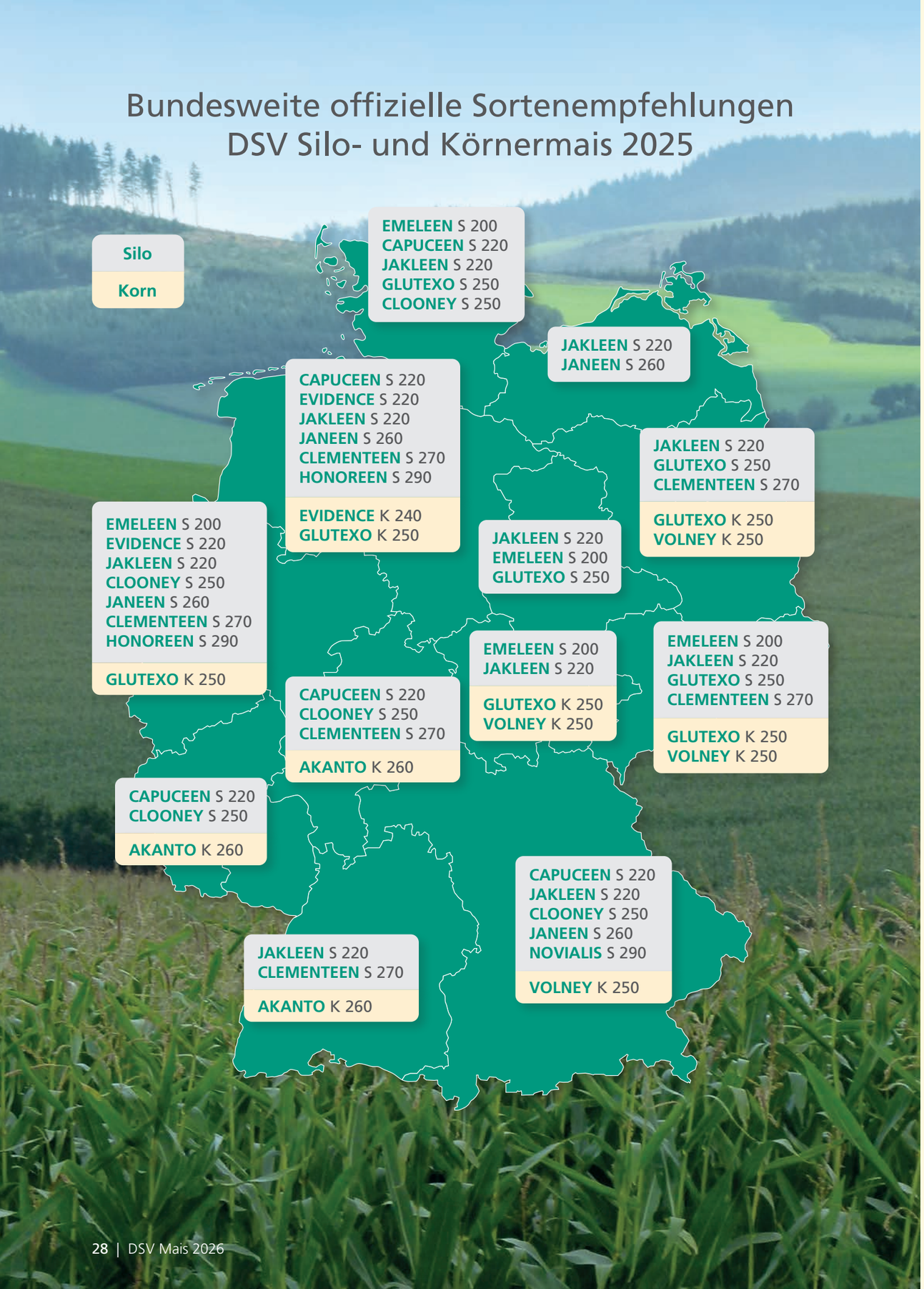
Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- Energiebewertung erfolgt nun auf Basis der umsetzbaren Energie (ME) statt Nettoenergie Laktation (NEL)
- Neue Vorgehensweise zur Schätzung der ME-Gehalte in Futtermitteln – bisherige Werte sind mit den neuen Werten nicht vergleichbar
- Proteinbewertung erfolgt als dünndarmverdauliches Protein (sidP) anstelle von nXP (nutzbares Rohprotein am Duodenum)
- Aminosäuren werden erstmals mitberücksichtigt
- Das neue System ist dynamisch: Der Futterwert hängt von der tatsächlichen Futteraufnahme sowie von der Verdaulichkeit ab
- Verdaulichkeit der organischen Masse (OMD) ist die zentrale Größe für Energie- und Proteinbewertung
- Strukturbewertung erfolgt nun über die physikalisch effektive NDF (Neutral-Detergenzien-Faser) statt über die Rohfaser (XF)

Verdaulichkeit im Fokus

Die neuen GfE-Empfehlungen stellen die Verdaulichkeit ins Zentrum der Energiebewertung – und genau hier punkten die Milk Index Sorten. Ihre hohe Verdaulichkeit sorgt für eine schnellere Pansenpassage, was die Futteraufnahme direkt erhöht. Das verbessert die Energie- und Nährstoffversorgung der Kuh – ein klarer Vorteil für die Milchleistung. Damit liefern Milk Index Sorten exakt das, was moderne Milchviehrationen heute brauchen.

Bundesweite offizielle Sortenempfehlungen DSV Silo- und Körnermais 2025



DSV Mais ultrafrüh bis früh (bis S 180) im Überblick

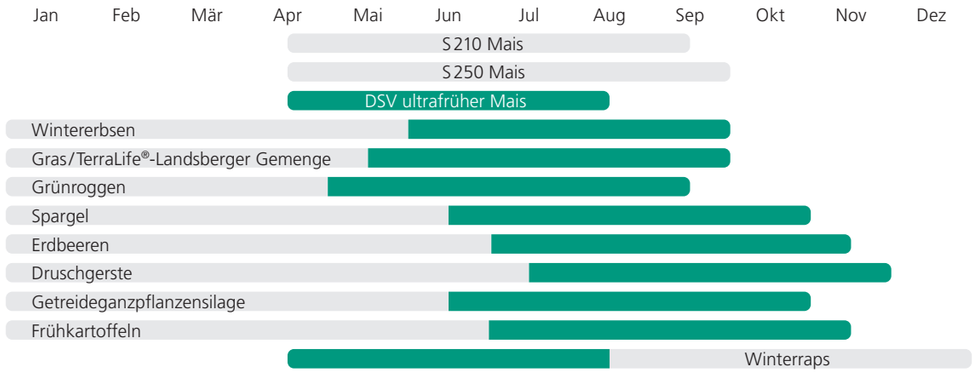
	FLYNT	AMBIENT	JOY	FAITH	LIKEIT
Silo	ca. S 110	ca. S 120	ca. S 150	ca. S 170	ca. S 180
Korn	ca. K 130	ca. K 130	ca. K 160	ca. K 180	ca. K 180
In Öko-Qualität verfügbar	•	•	•		
Nutzung					
Silo	✓	✓	✓	✓	✓
Korn	✓	✓			✓
CCM	✓				✓
Biogas		✓	✓	✓	✓
Anfälligkeiten					
Beulenbrand	2	2	3	2	2
HTR	5	5	5	4	3
Stängelfäule	3	3	4	4	2
Agronomische Eigenschaften					
Pflanzenlänge	5	6	6	6	7
Kälteempfindlichkeit in der Jugend	2	2	2	3	3
Bestockung	3	3	3	3	3
Lagerneigung (Silo)	2	3	2	3	3
Lagerneigung (Korn)	2	3			3
Erträge					
Gesamttrockenmasse	6	6	6	7	7
Energie	5	5	5	7	7
Korn	5	6			7
Biogas		5	6	6	7
Qualitätseigenschaften					
Stärkegehalt	6	6	5	6	6
Verdaulichkeit	5	5	5	6	6
Standorteignung					
leicht/trocken	○●●	○●●	○○●	○●●	○●●
schwer/feucht	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●
Aussaatstärke					
Silo	10–12	10–12	10–12	8–11	8–10
Korn	9–11	9			8–9

Agronomische Eigenschaften/Erträge/Qualitätseigenschaften: 1 = gering bis 9 = hoch
Standorteignung: ○○○ gering | ○○● mittel | ○●● gut | ●●● sehr gut
Quelle: BSA-Noten 2024 und eigene Erhebungen

Ultrafrühe Sorten

Ultrafrühe Sorten bieten mit einer Reifezahl von S 110 bis S 180 eine breite Nutzungsvielfalt an und lassen sich flexibel in die Fruchtfolge integrieren. Sie sind nicht nur ideal für eine späte Aussaat nach Spargel oder Frühkartoffeln, sondern auch so früh, dass nach der Ernte auch noch Raps angebaut werden könnte. Das ultrafrühe Sortiment der DSV ist geprägt durch eine sehr gute Jugendentwicklung und einen hohen Hartmaisanteil mit exzellenten Stärkegehalten.

Stellung ultrafrüher Maissorten in der Fruchtfolge



ca. S 110 | ca. K 130

FLYNT

Silo Korn CCM

Auch in Öko Qualität erhältlich

Für Flexibilität in der Fruchtfolge

- Europas früheste Maishybride
- Früh- und spätsaatgeeignet
- Mit Körnermaisoption

ca. S 120 | ca. K 130

AMBIENT

Silo Korn Gas

Auch in Öko Qualität erhältlich

Spezialist für ganz frühe Silagen

- Sehr frühe Blüte
- Gute Standfestigkeit
- Adaption an verschiedene Umwelten

ca. S 150 | ca. K 160

JOY

Silo Gas

Auch in Öko Qualität erhältlich

Ultrafrüh mit ganz viel Stärke

- Geringe Kälteempfindlichkeit
- Überdurchschnittliche Stärkegehalte
- Besonders hohe Futterqualität

ca. S 170 | ca. K 180

FAITH

Silo Gas

Groß in Verdaulichkeit

- Hoher Gesamttrockenmasseertrag
- Ausgewogene Futterqualität
- Gute Zellwandverdaulichkeit

ca. S 180 | ca. K 180

LIKEit

Silo Korn CCM Gas

Ihre Kühe lieben ihn

- Hartmaisbetonte Hybride
- Hohe Futterqualität
- Anbau auch in Grenzlagen möglich

DSV Mais früh im Überblick

	EMELEEN	NEU AEROBIK	NEU RAFTING	CAPUCEEN	NEU DEPONA	MOVANNA	ACTIVO	JAKLEEN	EVIDENCE
Silo	S 200	ca. S 210	ca. S 210	S 220	ca. S 220	S 220	ca. S 220	S 220	S 220
Korn	ca. K 210		ca. K 200		ca. K 210	ca. K 210	ca. K 210	ca. K 230	K 240
In Öko-Qualität verfügbar	●		●			●			
Nutzung									
Silo	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Korn			●		●		●	●	●
CCM			●		●		●	●	●
Biogas	●	●	●	●		●	●	●	●
Anfälligkeiten									
Beulenbrand	3	3	3	4	3	3	4	2	3
HTR	4	3	3	3	3	4	5	3	3
Stängelfäule	3	2	2	3	3	3	3	3	3
Agronomische Eigenschaften									
Pflanzenlänge	8	7	7	8	6	7	8	8	7
Kälteempfindlichkeit in der Jugend	4	3	3	3	4	4	2	4	3
Bestockung	2	3	2	2	3	4	2	2	2
Lagerneigung (Silo)	3	2	2	4	2	5	3	3	2
Lagerneigung (Korn)			3		3		3	3	3
Erträge									
Gesamttrockenmasse	6	8	8	7	6	7	7	7	7
Energie	6	8	8	5	7	5	7	8	6
Korn			8		7		6	7	8
Biogas	5	8	7	6	6	5	7	7	7
Qualitätseigenschaften									
Stärkegehalt	6	5	7	5	6	6	6	5	6
Verdaulichkeit	6	6	6	6	6	5	5	6	6
Standorteignung									
leicht/trocken	○●●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	○●●	●●●	●●●
schwer/feucht	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●
Aussaatstärke									
Silo	7–9	9,5	8–10	8–9	9,5	8–11	8–10	8–10	8–9
Korn			8–9		9		8–9	7–8	7–8

Agronomische Eigenschaften/Erträge/Qualitätseigenschaften: 1 = gering bis 9 = hoch
Standorteignung: ○○○ gering | ○○● mittel | ○●● gut | ●●● sehr gut
Quelle: BSA-Noten 2024 und eigene Erhebungen

S 200 | ca. K 210

EMELEEN

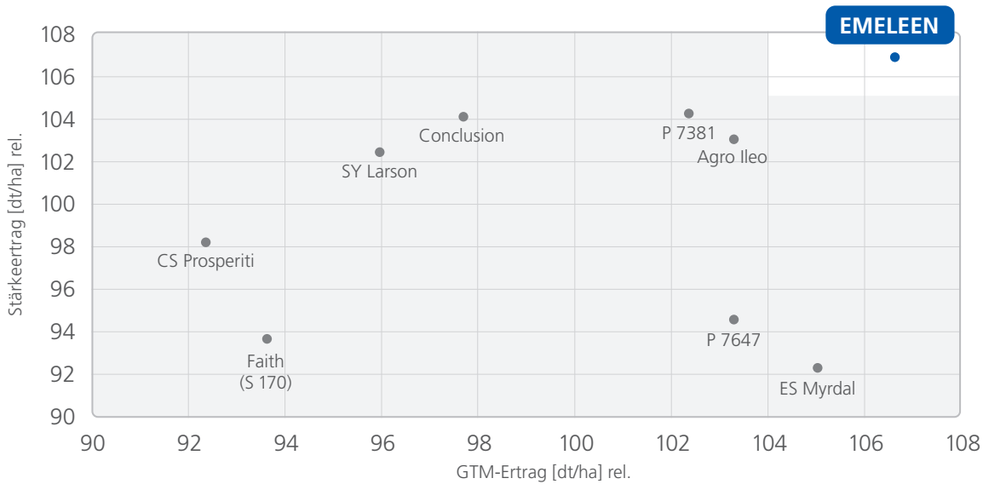
Silo Gas

Auch in Öko Qualität erhältlich

Früher Qualitäten ernten

- Hohe Verdaulichkeit
- Qualitätsbetonte Sorte
- Anbau in Höhenlagen oder als Zweitfruchtmais möglich

EMELEEN ist unsere früheste Milk Index Sorte. Eine hohe Zellwandverdaulichkeit und der hohe Stärkegehalt zeichnen die Sorte aus und sind optimal für Futterrationen mit hohem Grasanteil. Durch die schnelle Jugendentwicklung und die ausgesprochene Frühreife sind frühe Häckseltermine möglich.



Quelle: LSV Silomais Grenzlagen 2020-2024 Baden-Württemberg; die Bezugsbasis für die Berechnung der Relativzahlen ist das Sortenmittel

S 220 | ca. K 230

JAKLEEN

Silo Korn CCM Gas

Top Masse

Wer wa(a)gt, gewinnt!

- Ertragsstabil in ganz Deutschland
- Hohe Stärkegehalte und Verdaulichkeit
- Bundesweit mehrjährig empfohlen

JAKLEEN ist eine leistungsstarke Doppelnutzungssorte mit hohen Gesamttrockenmasseerträgen und exzellenter Futterqualität. Sie überzeugt auch als Körnermais und bietet daher vielseitige Nutzungsmöglichkeiten. Ihre frühe bis mittelfrühe Reife sorgt für Flexibilität in der Fruchtfolge und für eine hohe Ertragsstabilität auf allen Standorten.

ca. S 210 | ca. K 200

RAFTING

Silo Korn CCM Gas

Auch in Öko Qualität erhältlich

NEU

Sicher durch ein wildes Jahr

- Frühe Doppelnutzungshybride
- Stark als Körnermais
- Zur Produktion von qualitätsbetonten Silagen

RAFTING ist vielseitig nutzbar – sowohl für die Silage- als auch zur Kornproduktion. Die Sorte wurde europaweit zweijährig mit besten Ergebnissen getestet. Diese frühe Maissorte überzeugt durch ausgezeichnete Korn- und Gesamttrockenmasseerträge. Mit guten Stärkegehalten sorgt Rafting für ein hochwertiges Futter. Effizient, ertragreich und zuverlässig – RAFTING ist die perfekte Wahl für eine ertragssichere und wirtschaftliche Ernte.

Mehr zu RAFTING

S 220 | K 240

EVIDENCE

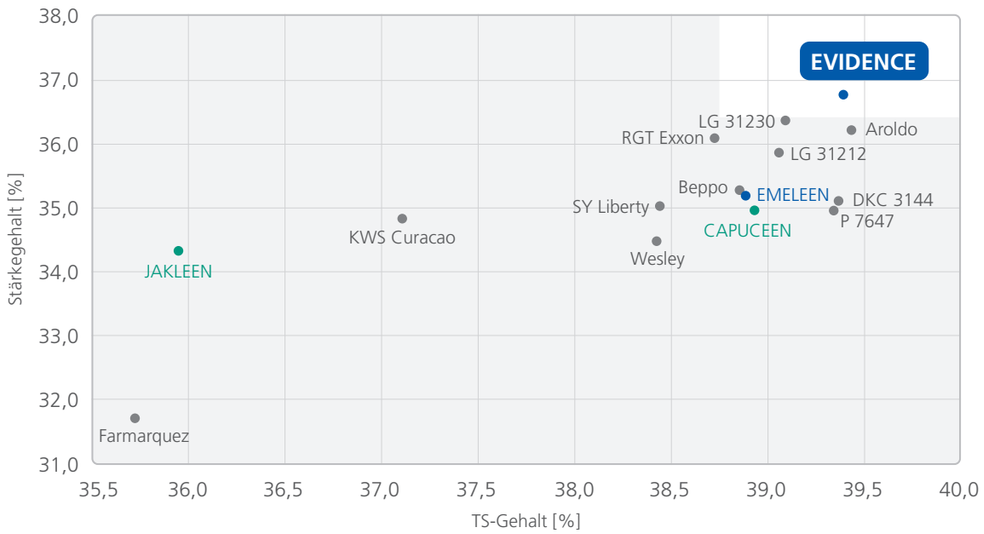
Silo Korn CCM Gas

Die Maisexcellence

- Hochqualitativer Silomais
- Hohe Biogasausbeute
- Standfester Körnermais

EVIDENCE ist unsere neue Dreifachnutzungshybride: Durch die Nutzung als Silo-, Biogas- und Körnermais ist große Flexibilität möglich. Nach zwei sehr guten Jahren in der deutschen Wertprüfung wurde die Maishybride Anfang 2024 zugelassen. Im ersten LSV Jahr konnte EVIDENCE ihre Qualitäten in Stärke und Biogas eindeutig zeigen. Die Sorte kombiniert eine sehr gute Standfestigkeit als Körnermais mit einem hohen Futterqualitätsniveau für qualitätsbetonte Silagen. Die Sorte hat ein für alle Regionen Deutschlands passendes Reifespektrum und zeigt auch als Körnermais großartige Erträge.

Mehr zu EVIDENCE



Quelle: LSV 2024 bundesweit; alle Silomais-Prüfungen in denen EVIDENCE im frühen Segment geprüft wurde; angezeigt nur die Sorten, die in mindestens 6 Bundesländern geprüft wurden

ca. S 210

AEROBIK

Silo Gas

Früh Stärke ernten

NEU

- Überdurchschnittlicher Gesamttrockenmasseertrag
- Gute Verdaulichkeit und Energiegehalte
- Hohe Stärkegehalte und -erträge

ca. S 220 | ca. K 210

DEPONA

Silo Korn CCM

Hohe Ertragsstabilität auch bei Trockenheit

NEU

- Trockentoleranter, zahnmais-betonter Doppelnutzer
- Guter Gesundheitsstatus
- Tiefer Kolbenansatz

S 220 | ca. K 210

MOVANNA

Silo Gas

Auch in Öko Qualität erhältlich

Ertrag, das kann er

- Gute Jugendentwicklung und Unkrautunterdrückung
- Guter Gesundheitsstatus
- Anbau in kälteren Maisanbaugebieten und Grenzlagen möglich

ca. S 220 | ca. K 210

ACTIVO

Silo Korn CCM Gas

Schon früh aktiv in Korn und Silo

- Frühe kornbetonte Doppelnutzungshybride
- Überdurchschnittlicher Stärkeertrag
- Hoher Biogasertrag

S 220

CAPUCEEN

Silo Gas

Der Genusssilomais

- Gute Blatt- und Stängelgesundheit und gut bei Trockenheit
- Hohe Gesamttrockenmasseerträge
- Hohe Energiedichte kombiniert mit einer guten Zellwandverdaulichkeit

Schon gewusst? CAPUCEEN ist aufgrund seiner steilen Blattstellung besonders gut für den Einsatz von Untersaaten geeignet.

Mais Untersaaten:

TerraLife®-ZeaPro

NEU

- Gräserfreie, teilweise winterharte Mischungsrezeptur
- Schattentolerante Arten, perfekt als Maisuntersaat
- Ideal abgestimmte Kombination aus Leguminosen und Nichtleguminosen

TerraLife®-HumusPlus 1.1

- Bodenbedeckung und Erosionsschutz
- Langjährig in der Praxis bewährt

TerraLife®-HumusPlus als Untersaat im Mais

DSV Mais mittelfrüh im Überblick

	NEU ZINEDEEN	ANGELEEN	PETROSCHKA	NEU ROMANCE	MELUSEEN	GERALDEEN	NEU LEONTEEN	SPORTIVO	NEU APRIOLO	CLOONEY	GLUTEXO	ARMOREEN
Silo	ca. S 230	S 230	S 230	ca. S 230	S 240	ca. S 240	ca. S 240	ca. S 240	ca. S 250	S 250	S 250	ca. S 250
Korn		ca. K 220	ca. K 230	ca. K 220	ca. K 230			ca. K 240	ca. K 240	K 240	K 250	
In Öko-Qualität verfügbar		•						•		•	•	
Nutzung												
Silo	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○
Korn				●○○				●○○	●○○	●○○	●○○	
CCM				●○○	●○○			●○○	●○○	●○○	●○○	
Biogas	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○		●○○		●○○
Anfälligkeiten												
Beulenbrand	3	3	3	3	2	3	3	4	3	2	2	3
HTR	3	3	4	3	3	3	3	4	4	3	3	3
Stängelfäule	3	3	3	3	3	4	3	3	4	3	4	3
Agronomische Eigenschaften												
Pflanzenlänge	8	7	8	8	7	7	8	7	6	8	7	8
Kälteempfindlichkeit in der Jugend	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	3
Bestockung	3	2	3	3	3	3	3	3	3	2	2	3
Lagerneigung (Silo)	2	3	4	2	3	4	2	4	2	4	3	3
Lagerneigung (Korn)				2	3			4	2	4	4	
Erträge												
Gesamttrockenmasse	9	7	7	7	7	7	8	7	6	8	7	9
Energie	9	7	7	7	7	7	8	7	6	7	7	8
Korn				7	7			6	8	8	8	
Biogas	9	8	7	7	8	7	8	7		8	6	8
Qualitätseigenschaften												
Stärkegehalt	5	7	7	6	6	5	5	6	6	4	5	4
Verdaulichkeit	6	6	5	5	6	7	6	5	6	4	6	5
Standorteignung												
leicht/trocken	●●●	○●●	●●●	●●●	○●●	●●●	●●●	○●●	●●●	○●●	○●●	○●●
schwer/feucht	●●●	●●●	○●●	●●●	○●●	●●●	●●●	●●●	●●●	○●●	●●●	●●●
Aussaatstärke												
Silo	9,5	8–9	8–9	9,5	8–9	8–9	9,5	8–10	10	8–10	8–9	8–9
Korn				9	7–8,5			7–8,5	8,5	7–8,5	7–8,5	

Agronomische Eigenschaften/Erträge/Qualitätseigenschaften: 1 = gering bis 9 = hoch
Standorteignung: ○○○ gering | ○○● mittel | ○●● gut | ●●● sehr gut
Quelle: BSA-Noten 2024 und eigene Erhebungen

ca. S 240

GERALDEEN Silo Gas

Fulminante Faserverdaulichkeit

- Höchste Verdaulichkeit der Restpflanze (DINAG*)
- Mittlere Stärkegehalte
- Exzellent für die Milchviehfütterung

GERALDEEN erzielt einen sehr hohen Gesamttrockenmasseertrag. Trotz des mittleren Stärkegehalts überzeugt sie durch hohe Energiegehalte, die auf der hohen Faserverdaulichkeit der Restpflanze basiert. Dieser für Deutschland neue Sortentyp ermöglicht hohe Maisanteile in der Futterration. In französischen Versuchen zeigte sie einen außergewöhnlich hohen Milcherzeugungswert.

Mehr zu GERALDEEN

* digestibilité du non amidon non glucides = Verdaulichkeit von nicht-stärkehaltigen Kohlenhydraten

S 230 | ca. K 220

ANGELEEN

Silo Gas

Auch in Öko Qualität erhältlich

Der beste Fang für Ihren Futtertisch

- Hohe Gesamtrockenmasseerträge
- Sehr gute Zellwandverdaulichkeit
- Hohe Stärkeerträge

Besonders im Süden Deutschlands zeigt sie ihre Milk Index Eigenschaft mit hervorragender Qualität und einer hohen Verdaulichkeit. Somit ist die Silomaishybride die stärkereiche Komponente in grasbetonten Futterrationen. Mit den hohen Energiegehalten (NEL) ist ANGELEEN ein Garant auf dem Futtertisch und sorgt für eine hohe Milchleistung Ihrer Kühe.

S 250 | K 240

CLOONEY

Silo Korn CCM Gas

Auch in Öko Qualität erhältlich

Eine oscarreife Vorstellung

- Dreifachnutzer für Silo, Korn und Energie
- Hartmaisbetonte Hybride
- Stark im Biogasertrag

CLOONEY ist der Alleskönner für den mittelfrühen Reifebereich. Die langwüchsige Sorte kombiniert hohe Gesamttrockenmasseerträge mit einem hohen Kolbenanteil und erbringt somit hochqualitative Silagen. Mit seiner hohen Biogasausbeute ist die Hybride sehr gut als Biogasmais einzusetzen. CLOONEY besitzt ein typisches Hartmaiskorn und kann daher sehr gut in der Trockenmüllerei eingesetzt werden.

S 250 | K 250

GLUTEXO

Silo Korn CCM

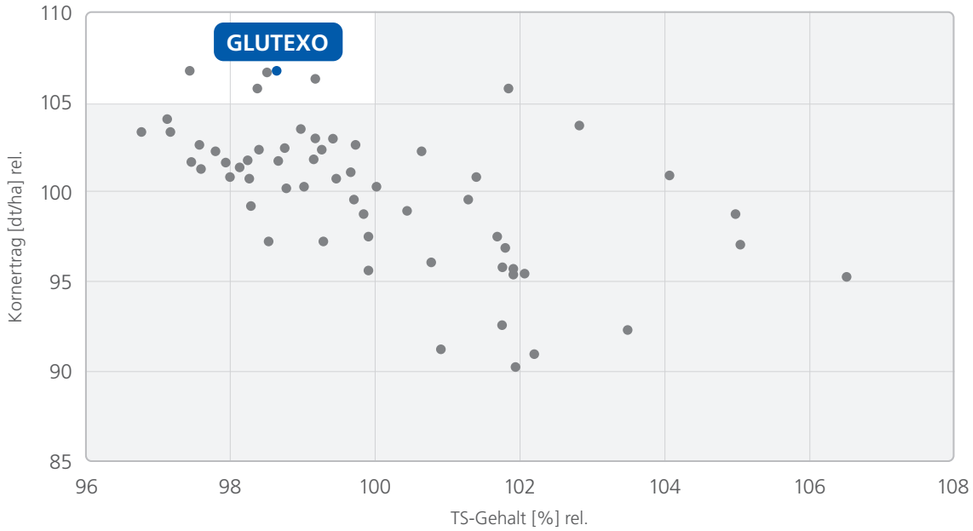
Auch in Öko Qualität erhältlich

Zwei Kornreihen voraus

- Ertragsstark im Korn
- Produktion von qualitätsbetonten Silagen
- Überzeugender Kolben

GLUTEXO kombiniert sehr hohe Kornerträge mit hohen Gesamttrockenmasseerträgen. Als Körnermais liefert die Hybride Silagen mit hohen Stärke- und Energiegehalten. Die Sorte weist eine gute Stängel- und Blattgesundheit sowie eine gute Stresstoleranz auf. Besonders markant ist der Kolben mit seiner Doppelspitze und zwei Kornreihen mehr als andere Sorten. 20 Kornreihen sind keine Seltenheit!

Mehr zu GLUTEXO



Quelle: LSV Körnermais 2024 NRW; die Bezugsbasis für die Berechnung der Relativzahlen ist das Sortimentsmittel

» *GLUTEXO überzeugt mit breiten, großen Kolben und häufig 22 Kornreihen: ein klares Plus in Sachen Kornertrag. Selbst auf den kargen Standorten Brandenburgs zeigt die Sorte ihre Stärke und bringt stabile Leistungen.* «

Ludwig Roth, DSV Berater

ca. S 250

ARMOREEN

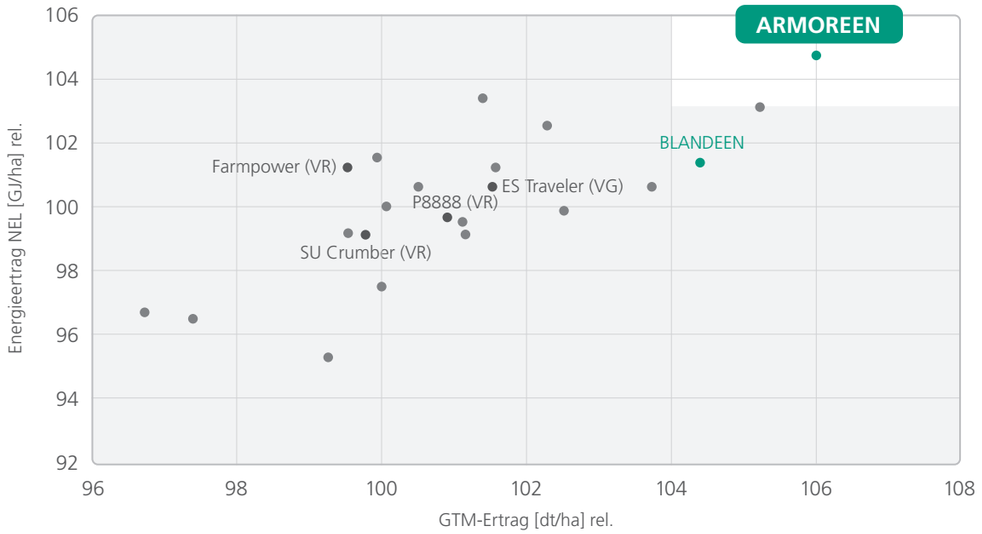
Silo Gas

Der Garant für hohe Erträge

- Massige Silomaishybride
- Mittlerer Stärkegehalt
- Sehr gute Standfestigkeit

ARMOREEN ist unsere Hochertragssorte im mittelfrühen Bereich mit dem Fokus auf Biogas und Fütterung. Die Sorte zeigt außerordentlich hohe Gesamttrockenmasseerträge und einen hohen Biogasertrag. In der Fütterung ist die Sorte aufgrund ihrer mittleren Stärkegehalte für Rationen mit einem hohen Maisanteil geeignet. Im Jahr 2025 wird die Sorte bereits zum zweiten Mal im Rahmen der EU-Prüfung von Pro-Corn im mittelspäten Silomaissortiment geprüft. Mit einer Ertragswertzahl von 106,7 konnte sie sich im Jahr 2024 an die Spitze aller geprüften Sorten setzen.

Mehr zu ARMOREEN



● (VR) = Verrechnungssorte | (VG) = Vergleichssorte

Quelle: EU-Sortenprüfung Silomais mittelspät 2024 bundesweit

ca. S 230

ZINEDEEN

Silo Gas

Standfest zum Hochertrag

NEU

- Hochertragssorte
- Gute Biogasausbeute
- Hervorragende Standfestigkeit

S 230 | ca. K 230

PETROSCHKA

Silo Gas

Silomais für Praktiker

- Hohe Stärkeerträge
- Nutzung als Silo- oder Biogasmais
- Sichere Abreife bundesweit

ca. S 230 | ca. K 220

ROMANCE

Silo Korn CCM Gas

Eine Romanze zum Verlieben

NEU

- Sehr guter Kornertrag
- Standfester Doppelnutzer
- Überdurchschnittlich hohe Stärkegehalte und -erträge

S 240 | ca. K 230

MELUSEEN

Silo CCM Gas

Alles maistern

- Mittelfrühe Doppelnutzungssorte
- Frühe Ausbildung hoher Gesamttrockenmasseerträge
- Gute Standfestigkeit

ca. S 240

LEONTEEN

Silo Gas

Ertragreich, vielseitig, hochverdaulich!

NEU

- Hohe Gesamttrockenmasseerträge
- Hohe Restpflanzenverdaulichkeit
- Als Doppelnutzer auch für die Kornnutzung geeignet

ca. S 240 | ca. K 240

Auch in Öko Qualität erhältlich

SPORTIVO

Silo Korn CCM Gas

Macht deine Erträge fit

- Kompakter Doppelnutzungshybrid
- Hoher Stärkegehalt
- Sehr gute agronomische Eigenschaften

ca. S 250 | ca. K 240

APRIOLO

Silo Korn CCM

Ertrag, der Laune macht

NEU

- Mittelfrühe zahnmaisbetonte Körnermaishybride
- Gute Kornerträge
- Geringe TS-Gehalte im Korn zur Ernte

DSV Mais mittelspät im Überblick

	AKANTO	BLANDEEN	JANEEN	NEU VIANNEY	WAKEFIELD	CLEMENTEEN	DANUBIO	VARIANTAL	NEU INVITATION
								INDEM 1355	
Silo	ca. S 260	S 260	S 260	ca. S 260	S 260	S 270	S 270	ca. S 280	ca. S 280
Korn	K 260		K 250	ca. K 250	K 230		ca. K 240	ca. K 260	
In Öko-Qualität verfügbar							•		
Nutzung									
Silo		●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○
Korn	●○○		●○○	●○○	●○○		●○○	●○○	
CCM	●○○		●○○	●○○	●○○		●○○	●○○	
Biogas		●○○	●○○	●○○		●○○	●○○		●○○
Anfälligkeiten									
Beulenbrand	2	3	2	4	3	3	2	3	3
HTR	5	3	3	3	3	3	4	3	3
Stängelfäule	2	3	3	3	4	3	2	3	3
Agronomische Eigenschaften									
Pflanzenlänge	8	8	9	8	7	9	8	8	8
Kälteempfindlichkeit in der Jugend	4	3	4	4	3	3	3	4	4
Bestockung	2	5	3	4	2	3	2	3	2
Lagerneigung (Silo)		3	4	4	3	4	4	3	3
Lagerneigung (Korn)	2		6	2	3		4	4	
Erträge									
Gesamttrockenmasse	6	9	8	8	7	8	7	8	8
Energie	6	8	8	7	8	8	7	8	8
Korn	9		8	8	7		4		
Biogas	6	8	6	7	7	6	7	8	7
Qualitätseigenschaften									
Stärkegehalt	5	6	4	6	7	3	6	5	5
Verdaulichkeit	6	6	5	6	6	4	6	5	4
Standorteignung									
leicht/trocken	●●●	●●●	○●●	●●●	○●●	○●●	●●●	○●●	○●●
schwer/feucht	○●●	●●●	○●●	●●●	○○●	○●●	●●●	●●●	●●●
Aussaatstärke									
Silo		8–10	8–10	8–9	8–10	8–10	8–10	8–9	8–9
Korn	7–8,5		7–8,5	7–9	7–8,5		7–8,5	7–8	7–8

Agronomische Eigenschaften/Erträge/Qualitätseigenschaften: 1 = gering bis 9 = hoch
Standorteignung: ○○○ gering | ○○● mittel | ○●● gut | ●●● sehr gut
Quelle: BSA-Noten 2024 und eigene Erhebungen

S 260 | K 230

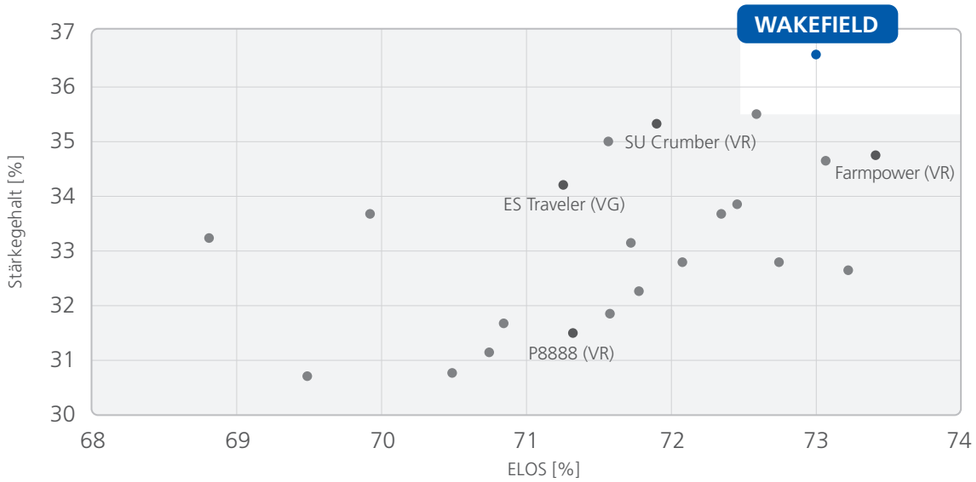
WAKEFIELD

Silo Korn CCM

Erfolg ist kein Zufall

- Exzellente Stärkeerträge
- Gute Kornabreife
- Für Hochqualitätssilagen

WAKEFIELD ist eine zahnmaisbetonte Doppelnutzungshybride mit hohem Stärkegehalt für grasbetonte Futterrationen. Die mittelspäte und qualitätsbetonte Hybride erlaubt eine flexible Nutzung als Silo- und als Körnermais. Dank eines hohen Anteils an Zahnmaisgenetik, zeigt die Sorte ein gutes Dry-Down-Verhalten der Körner. In den EU-Prüfungen bewies die Hybride gute Korn- und Gesamttrockenmasseerträge, sowie außergewöhnlich hohe Stärkeerträge.



● (VR) = Verrechnungssorte | (VG) = Vergleichssorte

Quelle: EU-Sortenprüfung Silomais mittelspät 2024; Mittelwerte über 10 Standorte bundesweit

ca. S 260 | ca. K 250

VIANNEY

Silo Korn CCM Gas

NEU

Kornstark

- Ertragsstark
- Ausgeprägtes Hartmaiskorn
- Für die Trockenmüllerei geeignet

VIANNEY ist ein Körnermais mit hohen Kornerträgen und guten Siloerträgen bei einer sehr hohen Qualität. Die Sorte ist auch für leichte Böden sehr gut geeignet. Die Pflanze zeichnet ein massiger Wuchs bei sehr großen und bis zur Spitze gefüllten Kolben aus. Weiterhin besitzt die Dreiwegehybride einen sehr guten Stay-Green-Charakter.

S 260

BLANDEEN

Silo Gas

Blendender Ertrag

- Sehr breite Blätter mit eher planophiler Blattstellung
- Sehr blattgesunde Hybride
- Sehr gute Trockenstresstoleranz

Die mittelspäte Sorte zeigt eine gute Jugendentwicklung bei einer guten Standfestigkeit. BLANDEEN besitzt ein exzellentes Stängel-Blatt-Profil mit einem mittelhohen Kolbenansatz. Der Kolben mit 16 Reihen zeigt eine ausgesprochen gute Füllung bis zur Spitze. Die Hybride liefert zudem eine gute Toleranz gegenüber Beulenbrand und HTR. Der mittlere Stärkegehalt, kombiniert mit einer hohen Verdaulichkeit der Restpflanze, ermöglicht eine Fütterung von hohen Rationsanteilen.

S 270

CLEMENTEEN

Silo Gas

Liefert massenhaft Ertrag

- Massiger Silomais
- Nutzung als Biogasmais und zur Fütterung
- Ertragsstabil auch bei Trockenheit

CLEMENTEEN ist eine langwüchsige Hybride mit sehr hohen Gesamttrockenmasseerträgen bei hoher Ertragsstabilität. Die Kombination von durchschnittlichen Stärkegehalten und einer guten Zellwandverdaulichkeit ermöglicht hohe Anteile der Silage in der Futterration.

ca. S 260 | K 260

AKANTO

Korn CCM

Da geht's rund im Korntank

- Zahnmaisbetonter Körnermais
- Stabil hohe Kornerträge bei gutem Gesundheitsstatus
- Mittlere Pflanzenhöhe mit senkrechter Blattstellung

S 260 | K 250

JANEEN

Silo Korn CCM Gas

Ein Mais, drei Treffer

- Als Silo-, Energie- und Körnermais einsetzbar
- Hohe Gesamttrockenmasseerträge
- Hohe Kornerträge

S 270 | ca. K 240

DANUBIO

Silo Korn CCM Gas

Auch in Öko Qualität erhältlich

Einer für Alles

- Großrahmige Zweinutzungssorte
- Gute Restpflanzenverdaulichkeit
- Ausgesprochen gute Trockenheitstoleranz

ca. S 280 | ca. K 260

VARIANTAL INDEM 1355

Silo Korn CCM

Alles in Einem – Silo und Korn

- Kornbetonter Doppelnutzer
- Hohe Gesamttrockenmasse- und Kornerträge
- Mittlerer Stärkegehalt und hohe Energieerträge

ca. S 280

INVITATION

Silo Gas

NEU

Eine Einladung für hohe Erträge

- Qualitätssilomais im späten Reifebereich
- Gute Stärkegehalte
- Hohe Verdaulichkeit

DSV Mais spät im Überblick

	NEU RONCATO	HONOREEN	NOVIALIS DS 1901 C	IONITI	FOXWAY
Silo	ca. S 280	S 290	S 290	ca. S 290	ca. S 300
Korn				ca. K 280	ca. K 280
In Öko-Qualität verfügbar					
Nutzung					
Silo	●	●	●		●
Korn				●	●
CCM				●	●
Biogas	●	●	●		
Anfälligkeiten					
Beulenbrand	2	3	4	3	3
HTR	4	3	3	3	3
Stängelfäule	2	3	3		2
Agronomische Eigenschaften					
Pflanzenlänge	8	9	8	7	8
Kälteempfindlichkeit in der Jugend	4	3	4	4	4
Bestockung	3	2	5	3	2
Lagerneigung (Silo)	2	4	4		3
Lagerneigung (Korn)				4	3
Erträge					
Gesamttrockenmasse	9	8	8		8
Energie	8	8	8		7
Korn				8	9
Biogas	8	4	6		7
Qualitätseigenschaften					
Stärkegehalt	4	2	3		6
Verdaulichkeit	6	3	5		6
Standorteignung					
leicht/trocken	●●●	○○●	●●●	○●●	○●●
schwer/feucht	●●●	○●●	○●●	○●●	○●●
Aussaatstärke					
Silo	9,5	8–10	8–10		8–9
Korn				7–8	7–8

Agronomische Eigenschaften/Erträge/Qualitätseigenschaften: 1 = gering bis 9 = hoch
Standorteignung: ○○○ gering | ○○● mittel | ○●● gut | ●●● sehr gut
Quelle: BSA-Noten 2024 und eigene Erhebungen

ca. S 300 | ca. K 280

FOXWAY

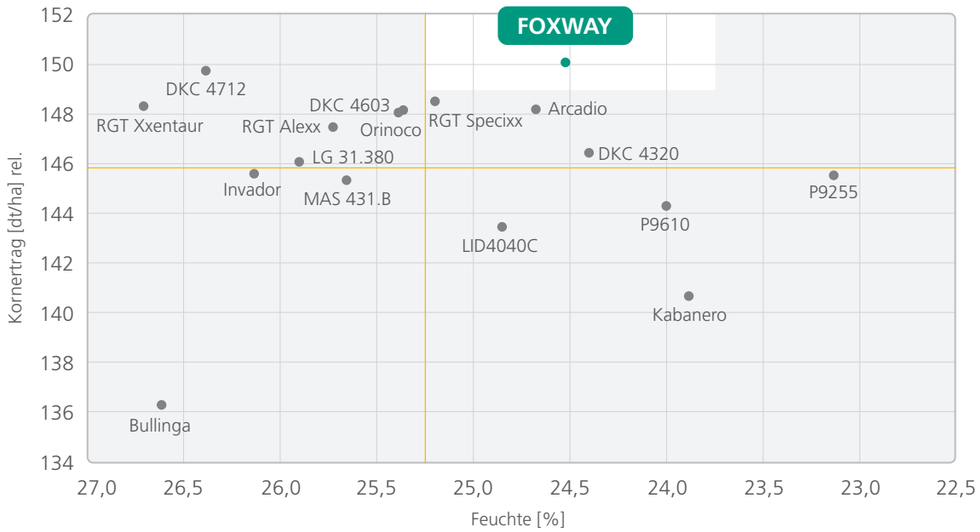
Silo Korn CCM

Mit voller Kornkraft voraus

- Mittelspäter Dreifachnutzer
- Produktion von qualitätsbetonten Silagen
- Steht 2025 in den LSV Körnermais in Süddeutschland

Ein Alleskönner unter den Maissorten: FOXWAY vereint sehr hohe Kornerträge mit massigem Wuchs für hervorragende Silomaiserträge. Die Sorte bringt vor allem auf Potenzialstandorten Spitzenleistungen mit einer geballten Ladung an Energie. Die Jugendentwicklung ist beachtlich. Die Neigung zu Stängelbruch und Lager ist bei sehr hohem Wuchs sehr gering. FOXWAY ist nach zwei sehr guten Jahren in der IMIR-Prüfung in die süddeutschen Korn LSV aufgestiegen. Auch in den Silo LSV zeigt dieser Zahnmais außergewöhnliche Ergebnisse.

Mehr zu FOXWAY



Versuchsmittel von Feuchte und Kornertrag

Quelle: IMIR-Versuche 2023-2024; Mittelwert aller 2-jährig getesteten Sorten msp.

» *FOXWAY bringt nicht nur hohe Kornerträge, sondern zeigt das Potenzial eindrucksvoll mit zwei gut gefüllten Kolben pro Pflanze. Auch für stärkereiche Silagen ist die Sorte eine ausgezeichnete Option.* «

Marius Kempf, DSV Berater

ca. S 280

RONCATO

Silo Gas

NEU

Der packt's an

- Wuchsstarker Hartmais
- Sehr gute Kolbenfüllung
- Überzeugende Silageerträge

S 290

HONOREEN

Silo Gas

Ertrag gibt sich die Ehre

- Höchste Gesamttrockenmasseerträge
- Kolbenfüllung bis zur Spitze
- Guter Gesundheitsstatus mit Stay-Green-Charakter

S 290

NOVIALIS DS 1901 C

Silo Gas

Erneuert Energien

- Energiemais – der Klassiker im Anbau
- Gute Stängelgesundheit
- Gute Gesamttrockenmasseerträge

ca. S 290 | ca. K 280

IONITI

Korn CCM

Hoch hinaus mit ganz viel Korn

- Hohe Kornerträge
- Guter Gesundheitsstatus
- Körnermais für die Gunststandorte in Süddeutschland

DSV Mais für den Ökologischen Landbau im Überblick

	AMBIENT	JOY	EMELEEN	NEU RAFTING	MOVANNA	ANGELEEN	CLOONEY	GLUTEXO	DANUBIO
Silo	ca. S 120	ca. S 150	S 200	ca. S 210	S 220	S 230	S 250	S 250	S 270
Korn	ca. K 130	ca. K 160	ca. K 210	ca. K 200	ca. K 210	ca. K 220	K 240	K 250	ca. K 240
Nutzung									
Silo	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Korn	●			●			●	●	●
CCM				●			●	●	●
Biogas	●	●	●	●	●	●	●		●
Anfälligkeiten									
Beulenbrand	2	3	3	3	3	3	2	2	2
HTR	5	5	4	3	4	3	3	4	4
Stängelfäule	3	4	3	2	3	3	3	3	2
Agronomische Eigenschaften									
Pflanzenlänge	6	6	8	7	7	7	8	7	8
Kälteempfindlichkeit in der Jugend	2	2	4	3	4	4	4	4	3
Bestockung	3	3	2	2	4	2	2	2	2
Lagerneigung (Silo)	3	2	3	2	5	3	4	3	4
Lagerneigung (Korn)	3			3			4	4	4
Erträge									
Gesamttrockenmasse	6	6	6	8	7	7	8	7	7
Energie	5	5	6	8	5	7	7	7	7
Korn	6			8			8	8	4
Biogas	5	6	5	7	5	8	8	6	7
Qualitätseigenschaften									
Stärkegehalt	6	5	6	7	6	7	4	5	6
Verdaulichkeit	5	5	6	5	5	6	4	6	6
Standorteignung									
leicht/trocken	○●●	○○●	○●●	●●●	●●●	○●●	○●●	○●●	●●●
schwer/feucht	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	○●●	●●●	●●●
Aussaatstärke									
Silo	10–12	10–12	7–9	8–10	8–11	8–9	8–10	8–9	8–10
Korn	9			8–9			7–8,5	7–8,5	7–8,5

Agronomische Eigenschaften/Erträge/Qualitätseigenschaften: 1 = gering bis 9 = hoch
Standorteignung: ○○○ gering | ○○● mittel | ○●● gut | ●●● sehr gut
Quelle: BSA-Noten 2024 und eigene Erhebungen

Weitere Ökomais-Sorten: FLYNT und SPORTIVO

Mehr zu Ökomais

Sorghum-Sorten

Sorghum ist eine gute Anbaualternative zu Mais, da die Pflanzen noch toleranter gegenüber abiotischen Faktoren wie Trocken- und Hitzestress sind. Die ursprünglich aus Afrika stammende Kultur stellt geringe Anforderungen an den Boden und kann dabei Stickstoff hocheffizient nutzen.

BOVITAL *Sorghum bicolor x Sorghum sudanense*

Silo

Empfohlene Aussaatstärke: 25–30 Pfl./m²

- Ertragsstark
- Gute Verdaulichkeit
- Gute Standfestigkeit

PONANT *Sorghum bicolor*

Korn

Empfohlene Aussaatstärke: 25–35 Pfl./m²

- Früher Körnersorghum
- Orange-braunes Korn
- Geringer Tanningehalt

BELLE Öko *Sorghum sudanense*

Silo

Empfohlene Aussaatstärke: 30–40 Pfl./m²

- Mehrschnittnutzung
- Gute Toleranz gegenüber Trockenheit und Hitzestress
- Optimales Stängel-Blatt-Verhältnis

VILOMENE *Sorghum bicolor / DUAL-Typ*

Silo

Empfohlene Aussaatstärke: 30–35 Pfl./m²

- Gute Futterqualität durch hohen Rispenanteil
- Ertragsstark
- Sichere Abreife

POWER-STARCH-MIX LONG

Silo

Empfohlene Aussaatstärke: 30–35 Pfl./m²

- Effiziente Wasser- und Nährstoffaufnahme
- Hoher Stärkegehalt
- Trockentolerant und beste Versuchsergebnisse

Anbautelegramm Sorghum	
Aussaatstärke	300.000 Pfl./ha = 1 EH pro Hektar
Aussaattermin	Mitte Mai, min. 12 °C konstante Bodentemperatur
Saatbett	Möglichst krümelig, guten Bodenschluss sicherstellen
Aussaattechnik	Einzelkorn- und Drillsaattechnik mit ausreichender Rückverfestigung
Saattiefe	2–4 cm
Düngung	50–70 kg/ha N, 60–80 kg/ha P_2O_5, 250 kg/ha K_2O
Erntezeitpunkt	Sept–Okt. (ab TS-Gehalt von 25–50 %)

Mehr zu Sorghum

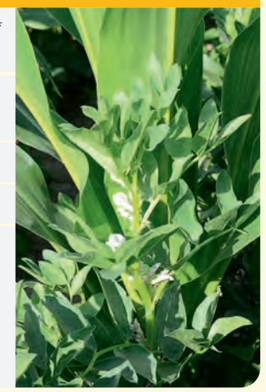
Mais-Mischungen

Der Mischfruchtanbau bietet viele Vorteile in der Fruchtfolge: So erhöht der Anbau von zwei oder mehr Kulturen die Artenvielfalt auf dem Feld, erweitert die Fruchtfolge und erhöht die Anbausicherheit. Zudem bietet der Gemengeanbau mit Leguminosen oder Sorghum eine zusätzliche Nahrungsquelle für Insekten.

Mehr zu den Mischungen

Mais-Sorghum-Mischung	
Sorten	Mais: JAKLEEN 8 Pfl./m² | Sorghum: BOVITAL/VIRNA 4 Pfl./m²
Aussaatstärke	Mais: 80.000 Pfl./ha | Sorghum: 40.000 Pfl./ha = 2 EH pro Hektar
Aussaattermin	Anfang bis Mitte Mai
Aussaattechnik	Einzelkorn- oder Drillsaattechnik
Düngung	Analog zu Mais, 150 kg/ha nicht überschreiten
Vorteile	• Verbesserte Anbausicherheit in trockenen Regionen • Bessere Silierbarkeit durch höheren TS-Gehalt • Erweiterung des Erntefensters

Mais-Ackerbohnen-Mischung	
Sorten	Mais: JAKLEEN 8 Pfl./m² | Ackerbohne: TIFFANY/FANFARE/TRUMPET* 4 Pfl./m²
Aussaatstärke	Mais: 80.000 Pfl./ha | Ackerbohne: 40.000 Pfl./ha = 3 EH pro Hektar
Aussaattermin	Anfang Mai
Saatbett	Auf Schlägen mit geringem Unkrautdruck und guter Wasserversorgung
Vorteile	• Verbesserte P-Verfügbarkeit für den Mais und ein damit verbessertes Wurzelwachstum • Aufbruch von Bodenverdichtungen durch die Pfahlwurzel • Keine Entmischung durch abgestimmtes TKM von Mais und Ackerbohne



Mais-Stangenbohnen-Mischung	
Sorten	Mais: JAKLEEN 8 Pfl./m² | Stangenbohne: RANCHO/PUEBLO* 4 Pfl./m²
Aussaatstärke	Mais: 80.000 Pfl./ha | Stangenbohne: 40.000 Pfl./ha = 2 EH pro Hektar
Aussaattermin	Anfang Mai
Saatbett	Auf Schlägen mit geringem Unkrautdruck und guter Wasserversorgung
Düngung	Reduzierung der N-Düngung im Vergleich zum reinen Maisanbau
Vorteile	• Erhöht den Proteingehalt in der Silage • Reduzierte N-Düngung um ca. 30 kg/ha • Blühangebot für Insekten

* Sorten je nach Verfügbarkeit

Kompetente Beratung vor Ort

Nord

1. Corinna Schröder
   0170 7781161
2. Andreas Krallinger
   0171 2639317
3. Stephen Porth
   0152 06170934
4. Andreas Wesemann
   0152 06143970
5. Wilfried Arends
   0175 1650206
6. Klaus Krüger
   0170 7782716
7. Hajo Haake
   0160 8044923

West

Hauptsitz Lippstadt
02941 296 330

8. Andre Westermeyer
   0172 1327393
9. Stephan van Beek
   0171 2123317
10. Florian Stroh
    0171 4945866
11. Andreas Werner
    0172 7969496
12. Wolfgang Fisch
    06566 408
13. Stefan Eiden
    0170 8139742

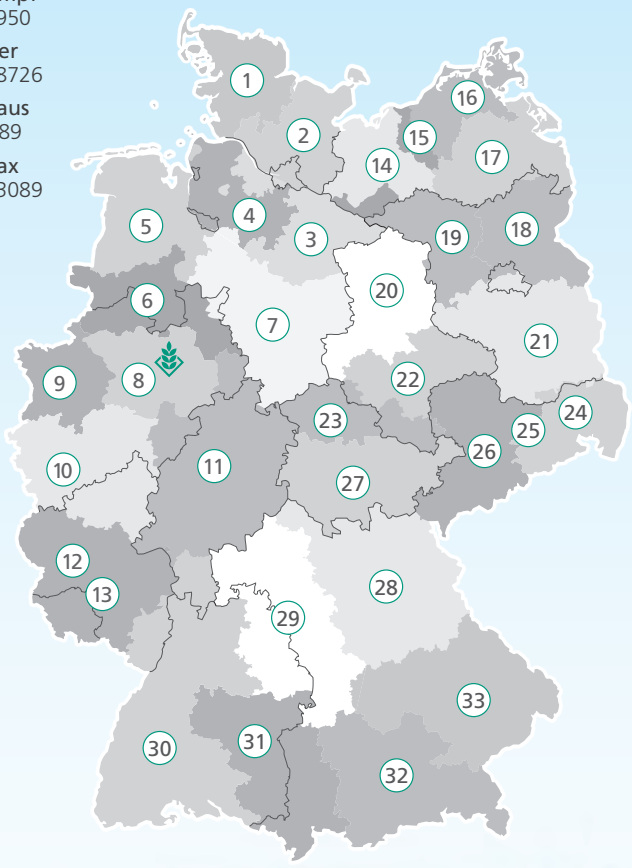
Ost

14. Kersten Fischer
    0171 6501745
15. Justine Riemer
    0151 20549396
16. Julia Freitag
    0162 4244241
17. Jens Skoeries
    0171 2164810
18. Sebastian Schultz
    0171 2123312
19. Ludwig Roth
    0151 20513971
20. Frank Gromeier
    0171 6295008
21. Jan Zittlau
    0171 6522720
22. David Beckel
    0171 2127339
23. Mario Reinhold
    0152 06173095
24. Anja Baumgarten
    0171 7445925
25. Edda Heinemann
    035244 4421 oder
    0151 12789810
26. Heiko Sickert
    0171 4748550
27. Andreas Kipping
    0160 94759812

Süd

28. Jakob Schneidmiller
    0171 2123328
29. Anna Kolb
    0170 7788341
30. Marius Kempf
    0174 8839950
31. Karl Wacker
    0160 96238726
32. Ronald Kraus
    0171 1751989
33. Andreas Sax
    0152 06173089

Deutsche Saatveredelung AG
Weissenburger Straße 5
59557 Lippstadt
Fon 02941 296 0
Fax 02941 296 100
info@dsv-saaten.de



Ihre Beratung vor Ort erreichen Sie per E-Mail (vorname.name@dsv-saaten.de) oder telefonisch unter 0800 111 2960 (kostenfreie Servicenummer).

Weitere Informationen finden Sie unter: www.dsv-saaten.de

Folgen Sie uns auf:

Alle in dieser Broschüre enthaltenen Sorteninformationen, Anbauempfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können trotz aller Sorgfalt nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften in der landwirtschaftlichen Praxis in jedem Fall wiederholbar/nachvollziehbar sind. Sie können daher nur Entscheidungshilfen darstellen. Die DSV schließt Haftung für unmittelbare, mittelbare, atypische, zufällig entstandene oder sonstige Folgeschäden oder Schadensersatzansprüche, die sich im Zusammenhang mit der Verwendung in dieser Broschüre beschriebenen Sorteninformationen und Anbauempfehlungen ergeben, aus. Mit der Herausgabe dieses Prospektes verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit. Stand: Juli 2025

08833-07/25